

unser SCHWAZ

Ein Blick auf unsere Felder

Sauberkeit für
alle bewahren

Stadt ohne Mauern

Das Silbersommer-
Programm

Schwaz im Fußballfieber

Alle Infos zum
Public Viewing

Alleskönner Bäume

Ihre Bedeutung für
den urbanen Raum



EURO~~X~~OPA WAHL 2024

SONNTAG
09. JUNI

**Öffnungszeiten
der Wahllokale:**
8:00 bis 13:00 Uhr
(Sprengel 1 bis 11)

Die Ausstellung von Wahlkarten ist schriftlich noch bis Mittwoch, 05. Juni 2024 sowie mündlich bis Freitag, 07. Juni 2024 im Standesamt der Stadt Schwaz (3. Stock) möglich.

Weitere Details auf Seite 7 in diesem Magazin.

Liebe Schwazerinnen, liebe Schwazer!

Der Sommer nähert sich mit großen Schritten, unser Team der Stadtgärtnerei hat unsere Stadt mit unzähligen Blumen und vor allem großer Motivation und Tatkraft hergerichtet. Herzlichen Dank dafür! All jenen, die sich im Privaten der Ortsbildpflege widmen und dank ihres Blumenschmucks in Gärten und auf Balkonen dazu beitragen, Schwaz erstrahlen zu lassen, darf ich mich mit der Einladung zum Blumenschmuckabend erkenntlich zeigen.

Unzählige Menschen in Schwaz sind täglich bemüht, die Stadt sauber zu halten. Die Maßnahmen für Sauberkeit hat die Redaktion in dieser Ausgabe genau unter die Lupe genommen. Die Aufwendungen für Müllbeseitigung und Reinigung steigen. Das Thema betrifft uns alle gleichermaßen und daher auch meine Bitte, unsere schöne Stadt gemeinsam sauber zu halten und auf sie aufzupassen.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Frühjahr. Die Bauphase 1 der Steinbrücke konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten gehen nun hochwasserbedingt in eine Sommerpause, werden aber im kommenden Herbst fortgesetzt. Dass der erste Teil so perfekt abgelaufen ist, stimmt mich positiv und zugleich auch zuversichtlich, dass im Herbst derart produktiv weitergearbeitet wird und die neue Steinbrücke im nächsten Jahr eröffnet werden kann.

Ein großer Dank geht an all jene, die sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren und so wesentlich zur Seele und zur Gemeinschaft der Stadt beitragen. Mit den Feierlichkeiten zum Jubiläum der Stadterhebung haben wir einen traditionsreichen und beeindruckenden Tag begangen. Beim Sportempfang haben wir ein leistungsstarkes Bild unserer Vereine erhalten.

Der Festsommer steht vor der Tür, und alle wichtigen Informationen finden Sie in diesem Heft. Ich wünsche uns allen ein fröhliches, geselliges Miteinander und einen guten Start in die warme Jahreszeit!

Bürgermeisterin
Victoria Weber, MSc



Victoria Weber, MSc
Bürgermeisterin der Stadt Schwaz

IMPRESSUM

Informationsmedium der Stadtgemeinde Schwaz, **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, **Redaktionsleitung:** Mag. Verena Mayrhofer, **Mitglieder der Redaktion:** Elisabeth Mühlbacher, BA & Mag. Verena Mayrhofer, **Grafik:** Stadtmarketing und Saalmanagement Schwaz GmbH, Florian Knapp (Art Director/Kreativquadrat), **Druck:** Konzept Druck Schwaz, Innsbrucker Str. 47, 6130 Schwaz, **Bildnachweise:** Adobe Stock, Anton Krieg, Arioso Quartett – Maria Gaspar, Baby Smile Fotografie GmbH & Co. KG, Bezirkskrankenhaus Schwaz, DAKA, dieLengenfelder, Die Naturfotografen, Dietmar Walpoth, Elisabeth Mühlbacher, Eltern-Kind-Zentrum Schwaz, Euphonie, Gert Delazer, Gil, Fabian Jung, Geschichten-sommer, Frauen* im Brennpunkt / Sophie Schubert, Heinz Gatscher, ichmachefotos.com, Kristof Lemp, Kunstraum Schwaz, Landesmusikschule Schwaz, Land Tiro, Lara Sönsner, Leonie-Hannah Huber, Lezah Yeoh, Lukas Streiter, Markus Huber-Danzl, Markus Leitner, Martin Wex, Minguet Quartett – Irene Zandel, Motorradclub Schwaz, Museum der Völker/Carla Collecta, Pfarre Maria Himmelfahrt, Rabalderhaus, Rising Stars Ensemble Wien, Robert Kaufmann, Repair Café, Salome Dengler, Sandra Schiestl, Silberhoamat, Stadtarchiv Schwaz, Stadtbücherei Schwaz, Stadt Schwaz, Stadtmarketing Schwaz, Stadwerke Schwaz, Städtisches Orchester, SZentrum, Turn- und Tanzverein Caramba, TVB Silberregion Karwendel, Verena Mayrhofer, Walter Schuster, **Titelbild:** ichmachefotos.com, **Auflage:** 8.000 Stück, **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 12. Juli 2024

INHALT

RATHAUS 3 - 12

Auf den Punkt gebracht	4 - 5
Aus dem Gemeinderat	6
Aus dem Rathaus	7 - 9
Worüber Schwaz spricht	10 - 11
Umweltamt	12

STADTLIBEN 13 - 41

Kultur	13 - 21
Soziales	22 - 25
Sport	26 - 30
Stadtwerke	31 - 32
Umwelt	33 - 37
Wirtschaft	38 - 41

FREIZEIT 42 - 62

Grünraum & Blumen	42 - 48
Silberregion Karwendel	49
Unsere Institutionen	50 - 51
Rückblick	52 - 54
EKiZ & Stadtbücherei	55
Events	56 - 57
Wir gratulieren	58 - 60
Unsere Pfarren	61 - 62



FÜR SIE IM DIENST IM SCHWAZER ERLEBNIS- UND FAMILIENBAD!



Unsere Bademeister sorgen für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Besucher:innen im Schwazer Schwimmbad. Für Sie heuer im Dienst: Joe Schöpf, Arno Lanthaler und Zoran Spasojevic (v.li.).



Die Verantwortlichen der Stadt Schwaz freuen sich, die neuen Pächter Hasret Yilmaz-Babayigit (3. v.re.) und Ugur Ozan Babayigit (2. v.re.) im Schwimmbadrestaurant begrüßen zu dürfen. Mit ihrem gastronomischen Engagement stellen sie eine Bereicherung für das Angebot im Schwazer Erlebnis- und Familienbad dar.

GEMEINDERAT LIVE MITVERFOLGEN!

LIVE

Die letzte Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause findet am Mittwoch, 19. Juni um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus statt.

Interessierte Bürger:innen können über die Website live von zu Hause aus mit dabei sein.

www.schwaz.at

REHKITZRETTUNG BEGINNT! HOTLINE FÜR LANDWIRT:INNEN EINGERICHTET

Die erfolgreiche Rehkitzrettung wird fortgesetzt. Die Stadt Schwaz bietet für Landwirt:innen den kostenlosen Service an, dass die Felder vor dem Mähen mit einer Drohne inkl. Wärmebildkamera überflogen werden. Dadurch können Rehkitze aufgefunden werden, die im hohen Gras von den Muttertieren in Sicherheit ausgesetzt wurden und durch die Mähgeräte in Gefahr wären.

Landwirt:innen können sich direkt bei Hannes Druckmüller unter der **Telefonnummer 0664/1240086** melden.



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

BEWERBUNGSFRIST
BIS 21. JUNI
2024

Für die eigene Heimatgemeinde zu arbeiten, macht nicht nur besonders viel Freude, die Stadtgemeinde Schwaz bietet vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung der eigenen Kompetenzen, Stärken und Interessen. Derzeit suchen wir Mitarbeiter:innen für folgende Aufgaben:

- Sachbearbeiter:in in der Lohnverrechnung
- Sachbearbeiter:in im Standesamt
- Assistent:in für den Mittagstisch an der Volksschule
- Freizeitpädagog:in für die schulische Tagesbetreuung in der Allgemeinen Sonderschule Schwaz
- Hortpädagog:in und Hortassistent:in
- Schulassistent für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Alle Details und die Jobbeschreibungen finden Sie auf der Website der Stadt Schwaz im Bereich Rathaus - Jobs oder auf direktem Weg mit dem Scan des folgenden QR-Codes:



POSITIVER ABSCHLUSS EINES AUFREGENDEN JAHRES 2023

Die neue Steinbrücke, das Verkehrskonzept, ein neues Theaterzentrum, der Umbau der Volksschule Johannes Messner, die Renovierung des Bauhofs oder die Überdachung des Eislaufplatzes: In Schwaz wurde im letzten Jahr viel umgesetzt. Der Rechnungsabschluss konnte mit einem erfreulichen Überschuss von 722.000 Euro vom Gemeinderat entlastet werden.

„Wir haben 2023 unglaublich viel vorgebracht“, illustriert Bürgermeisterin Victoria Weber. „Dieses Ergebnis ist angesichts der aktuellen Lage als besonders positiv zu bewerten.“ Mit der „aktuellen Lage“ nimmt die Bürgermeisterin Bezug auf niedrigere Einkünfte aus Transferzahlungen des Bundes, die auch in Schwaz zukünftig für weniger Einnahmen sorgen werden. „Dennoch können wir auf solide Eigeneinnahmen setzen, die nicht zuletzt durch die Kommunalsteuer unserer starken Unternehmen erzielt werden.“ Die Stadt habe außerdem durch die Ausschüttung der Dividende der Stadtwerke Schwaz in der Höhe von 1,2 Millionen Euro im

vergangenen Jahr profitiert. 2023 hat insbesondere der Baustart der Steinbrücke das Budget belastet. Die Stadt musste hier 4,5 Millionen Euro beisteuern. Um das 10-Millionen-Euro-Projekt umsetzen zu können, steuern Land und Bund weitere 5,5 Millionen Euro bei. 2023 wurden unter anderem das Café Central saniert, das „Gleis 4 – Theater am Zug“ - ein neues Zentrum für die Schwazer Theaterschaffenden sowie eine zusätzliche Tribüne am Tennisplatz errichtet und der Eislaufplatz überdacht, sodass ein multifunktionales Sportzentrum entstanden ist. Im Bildungsbereich konnte investiert werden: Eine Lehrlingsoffensive wurde gestartet, die

Digitalisierung im Pflichtschulbereich vorangetrieben und die Volksschule Johannes-Messner weiter saniert. Die Lerninseln, ein wichtiges Projekt zur Überwindung der Bildungsschere, wurden aus der Taufe gehoben und der kostenlose Kindergarten am Vormittag eingeführt.

„Wir werden auch in diesem Jahr positiv weiterarbeiten, immerhin haben wir einen ausgeglichenen Haushalt mit 50 Millionen Euro budgetiert. Wir eröffnen im Herbst einen neuen Kindergarten im 'Schwaz Urban' und rüsten im Bildungsbereich nach, schließen etwa die dritte Baustufe in der Volksschule Johannes Messner endgültig ab. Aufgrund der prognostizierten Mindereinnahmen müssen wir aber so manches Projekt verschieben.“ Dennoch blickt die Bürgermeisterin zuversichtlich in die Zukunft. „Wir müssen auf die Grundsätze der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit achten. Unsere Stadt bleibt aber ein lebendiger, vielfältiger Ort mit einer hohen Lebensqualität, einer soliden finanziellen Grundlage und einem positiven Miteinander.“

„Wir haben 2023 unglaublich viel erreicht und vorgebracht.“

Bürgermeisterin Victoria Weber



EUROPA- WAHL 2024

Am Sonntag, 09. Juni 2024 werden die Vertreter:innen des europäischen Parlaments gewählt. Auf dieser Seite finden Sie wichtige Informationen zu Ihrem Wahllokal und den Öffnungszeiten.

Wer ist wahlberechtigt?

Bei der EU-Wahl in Österreich sind sowohl alle österreichischen Staatsbürger:innen sowie alle nicht-österreichischen Bürger:innen der Europäischen Union wahlberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben. Die Bürger:innen müssen am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wähler:innenevidenz der Stadtgemeinde Schwaz eingetragen sein.

Wählen mit Wahlkarte

Bei Abwesenheit am Wahltag können Bürger:innen eine Wahlkarte bei der Stadt Schwaz beantragen. Schriftlich ist dies z.B. im Postweg oder per E-Mail bis Mittwoch 05. Juni 2024, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person möglich ist, auch bis zum Freitag, 07. Juni 2024, um 12:00 Uhr, oder mündlich bis Freitag, 07. Juni 2024, 12:00 Uhr möglich. Ihr Kontakt dazu ist das Wahlreferat im Standesamt (3. Stock) im Rathaus, Tel.: 05242/6960-308.

Die Beantragung der Wahlkarte ist bis Mittwoch, 05. Juni 2024 auch online möglich unter:

www.wahlkartenantrag.at

ÖFFNUNGSZEITEN DER WAHLLOKALE

Sprengel 1 bis 11:
Sonntag, 09. Juni 2024
8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Besonderer Wahlsprengel 12 – Altenwohnheime:

Marienheim: 8:45 Uhr bis 9:45 Uhr
Weidachhof: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Knappenanger: 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Besonderer Wahlsprengel 13 – Betreutes Wohnen:

Knappenanger: 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr
Haus Franziskus: 9:15 Uhr bis 10:15 Uhr
Haus der Generationen: 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wahllokale:

Wahlsprengel 1: Rathaus
Franz-Josef-Straße 2

Wahlsprengel 2, 3: Volksschule Hans Sachs
Franz-Josef-Straße 26

Wahlsprengel 4, 5: Haus der Wirtschaft
Bahnhofstraße 11

Wahlsprengel 6, 7: Polytechnische Schule
Hubert-Danzl-Platz 2

Wahlsprengel 8, 9, 10, 11:
Volksschule Johannes Messner
Johannes-Messner-Weg 8

Besondere Wahlbehörde 12: Silberhoamat Weidachhof,
Knappenanger und Marienheim

Besondere Wahlbehörde 13: Betreutes Wohnen im Haus der
Generationen, im Haus Franziskus und am Knappenanger

Die Verbotszonen zu den einzelnen Wahllokalen finden Sie in der Kundmachung vom 22. April auf der Amtstafel der Stadtgemeinde Schwaz unter folgendem QR-Code:



DAMIT UNSERE STADT SAUBER BLEIBT...

Die Sauberkeit liegt vielen Schwazer:innen ganz besonders am Herzen. Damit es an allen Ecken und Orten in unserer Silberstadt glänzt, nimmt die Stadtgemeinde alljährlich viel Geld in die Hand. Die Aufwendungen steigen, und auch die Herausforderungen werden nicht weniger.



„Littering“, das unbedachte Wegschmeißen von Müll im öffentlichen Raum, verursacht einen großen Reinigungsaufwand.

Aufwendige Müllbeseitigung

Rund zwei Millionen Euro an Kosten werden für die Abfallbewirtschaftung in Schwaz pro Jahr aufgewandt. Mehr als die Hälfte davon sind Sammelkosten, etwa auch für die Infrastruktur wie den Recyclinghof und die Wertstoffsammlung. Für die unmittelbare Abfallentsorgung fallen rund 725.000 Euro an. Neben geringen Erlösen aus den Wertstoffen sind die meisten Kosten über die Müllgebühren abgedeckt. In diesen Kosten sind sämtliche Annehmlichkeiten für die Müllentsorgung und Vorkehrungen für eine saubere Stadt beinhaltet.

Bewusstsein gegen Unachtsamkeit schaffen

Zum Sammeln der Wertstoffe stehen, neben den Wertstoffcontainern in zahl-

reichen Wohnanlagen, 19 öffentliche Sammelstellen zur Verfügung, die von der Stadtgemeinde täglich, auch am Wochenende, betreut werden. Die insgesamt rund 190 Wertstoffcontainer werden bis zu viermal wöchentlich entleert. In vielen Wohnhäusern stehen direkt vor Ort Sammelbehälter für Altpapier und Metallverpackungen zur Verfügung. Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen werden mit gelben Säcken bzw. Behältern ab Haus gesammelt.

Versandboom als Herausforderung

Insbesondere aufgrund des boomenden Versandhandels ist die Menge an Kartonagen in den letzten Jahren enorm gestiegen. Dass die bestehenden Alt-

papiercontainer diese Mengen oft nicht mehr aufnehmen können, ist den Verantwortlichen der Stadtgemeinde durchaus bewusst.

Neue Altpapiercontainer sollen Anfang 2025 Abhilfe verschaffen und zur erhofften Entspannung der Situation führen. Kartonagen können auch im Recyclinghof kostenlos entsorgt werden.

Illegale Müllablagerungen nehmen zu

Immer öfter werden an öffentlichen Plätzen im gesamten Stadtgebiet Müllablagerungen entdeckt. Speziell neben den Sammelcontainern werden Abfälle abgelagert, die dort nichts verloren haben. Diese Müllmengen müssten entweder in der Restmülltonne zu Hause



„Unsere öffentlichen Wertstoffsammelinseln sind eine wichtige Ergänzung zum gut ausgebauten Recyclinghof. Müllvermeidung durch Wiederverwendung und Reparatur sowie Recycling sind die nächsten Schritte. Mülltrennung ist ein wichtiger Faktor zum Umweltschutz!“

STRin Mag. Viktoria Gruber, MA
Referentin für Umwelt, Klimaschutz und Abfallwirtschaft



Knapp 300 Mülleimer werden teilweise täglich entleert.

Müllmengen 2023

Diese Mengen an unterschiedlichen Wertstoffen wurden im vergangenen Jahr in Schwaz gesammelt.

Restmüll	1.420 Tonnen
Altpapier	1.200 Tonnen
Grünschnitt	1.150 Tonnen
Bioabfall	1.000 Tonnen
Altholz	600 Tonnen
Altglas	560 Tonnen
Sperrmüll	430 Tonnen
Kunststoff-Verpackungen	320 Tonnen
Altmittel	190 Tonnen

oder im Sperrmüllcontainer im Recyclinghof entsorgt werden. Diese illegalen Müllablagerungen verursachen nicht nur einen enormen Reinigungsaufwand, sie sind auch strafbar und werden von der Stadtpolizei Schwaz geahndet.

Zugenommen hat zudem das sogenannte „Littering“, das unbedachte Wegwerfen von Müll auf öffentlichen Flächen. Die Stadtgemeinde stellt knapp 300 Papierkörbe im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung, innerstädtisch werden diese teilweise mehrmals am Tag entleert. Müll sollte in den Papierkörben landen. Die Straßenreinigung wird durch unbedachtes Wegwerfen immer aufwendiger und im Zuge dessen auch teurer.



Rund drei Viertel der Abfälle werden direkt einer Wiederverwertung zugeführt bzw. kompostiert. Der Rest (Rest- und Sperrmüll) wird in der mechanischen Abfallsortieranlage (Ahrental) getrennt und größtenteils in Industrieanlagen als Ersatzbrennstoff eingesetzt.



Insbesondere die Menge an Kartonagen hat durch den steigenden Versandhandel zugenommen.



19 Müllinseln finden sich im gesamten Stadtgebiet von Schwaz.

WORÜBER SCHWAZ SPRICHT

VIELE THEMEN — EINE STADT

unserSchwaz bringt auf den Punkt, was die Schwazer Bevölkerung aktuell beschäftigt.

Poller in Betrieb

Am 03. Juni gehen die Poller an den Eingängen in die Fußgängerzonen in der Innenstadt in Betrieb. Wie bereits berichtet, wurden an den Zufahrten zur Wopfnerstraße und an den Zufahrten über die Hans-Sachs-Gasse, den Stadtplatz sowie die Fuggergasse in die Franz-Josef-Straße Poller errichtet.

Für Anrainer:innen besteht weiterhin die Möglichkeit, an den beiden Anlagen in der Wopfnerstraße und der Fuggergasse mittels digitaler Lesegeräte einzufahren. Ansonsten bleiben die Poller in den geltenden Zeiten der Fußgängerzone hochgefahren.



Steinbrücken-Baustelle in Sommerpause

Imposant ragt der erste neue Brückenteil über dem Inn in die Luft. Eines ist auf den ersten Blick zu erkennen: Die Fahrbahn der neuen Brücke wird breiter, als es die Fahrbahn der alten Brücke war. Der Vergleich ist offensichtlich, schließlich steht derzeit noch ein Teil der alten Brücke.

Die neue Brücke muss in mehreren Bauphasen errichtet werden, denn im Sommer, wenn der Pegelstand des Inns steigt, darf im Fluss nicht gebaut werden. Von Herbst 2023 bis jetzt wurde zunächst der erste Brückenteil an der nördlichen Ufer-

seite abgerissen und neu gebaut. Die Arbeiten dafür konnten zeitgerecht abgeschlossen werden, die Baustelle steht nun vorerst bis Herbst 2024 still. Dann wird auf der gegenüberliegenden Seite des Inns, jener Uferseite, die direkt an der Altstadt liegt, weitergebaut. Voraussichtlich ab Oktober, wenn die Niederwasserperiode des Inns beginnt, wird zuerst eine Schüttung in den Inn erfolgen, dann wird der alte Brückenteil abgerissen und der Teil der neuen Steinbrücke auf dieser Seite errichtet. In der letzten, dritten Bauphase werden die beiden Brückenteile vermutlich bis Ende 2025 verbunden.



Neue Spielgeräte im Postpark

Das Angebot an Spielplätzen wird in der Stadt Schwaz alljährlich ausgebaut, neue Spielgeräte werden angeschafft, um diese stets attraktiv zu halten. Nun wurde der Spielplatz im Postpark adaptiert. 30.000 Euro wurden investiert, um den Kindern eine noch größere Freude an Spiel und Bewegung zu ermöglichen. Die Schaukeln wurden ausgetauscht, eine großzügige Matschküche aufgebaut und neue Rutschen installiert. Zusätzlich dazu gibt es eine neue Herausforderung: Der Seilgarten zum Klettern und Balancieren wird unter anderem von den Kindern des Lore-Bichl-Kindergartens gerne genutzt.



Wie steht es um unseren Wald?

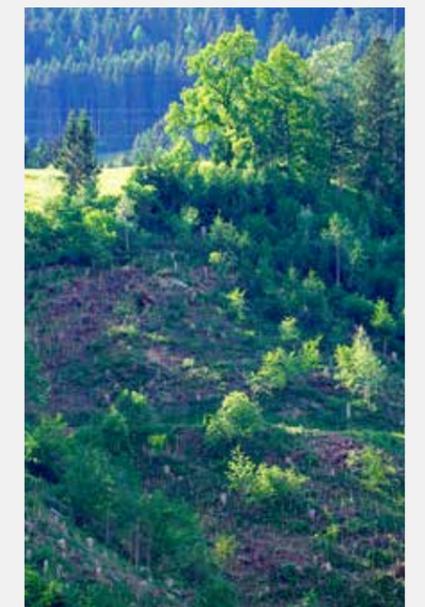
Im vergangenen Sommer ist der Schwazer Wald aufgrund von mehreren Sturmereignissen massiv in Mitleidenschaft gezogen worden. Das Schadholz ist nun zur Gänze aufgearbeitet. Allerdings ist es um den Jahreswechsel zu größeren Schneebrüchen in höheren Lagen und im Frühling durch erneute Sturmereignisse wieder zu Schadholz gekommen. Diese Schäden müssen nun abermals aufgearbeitet werden. Aktuell sind die Waldarbeiter der Stadtgemein-

de daher von Neuem mit einer schnellen Schadholzbeseitigung beschäftigt, um einer Borkenkäfervermehrung vorzubeugen.

Die Aufforstung in jenen Waldgebieten, die im letzten Jahr durch die Sturmereignisse belastet waren, ist nun abgeschlossen. An die 17.000 Pflanzen klimafitter Baumarten wie Tanne, Lärche, Douglasie, Bergahorn, Stieleiche, Rotbuche, Vogelkirsche und zum Teil auch

der weniger klimafitten Fichten wurden eingesetzt.

Durch die Arbeiten in den Wäldern sind viele Forstwege in Mitleidenschaft gezogen worden. Für Freizeitsportler:innen gilt daher in diesem Sommer einmal mehr der Hinweis, in den Wäldern mit offenen Augen und Ohren unterwegs zu sein, um potenziellen Gefahren vorzubeugen.



IHRE ANLIEGEN, UNSER SERVICE UMWELTAMT

Von der Abfallentsorgung über Energieförderungen bis zu innovativen Umweltschutz-Aktionen: Das Umweltamt der Stadtgemeinde Schwaz steht bei vielen Fragen kompetent zur Verfügung. Wir stellen Ihnen hier nun alle wichtigen Infos rund um die Müllentsorgung in Schwaz vor.

Welche Abfallgebühren gibt es und wie erfolgt die Abrechnung?

Es gibt eine Grundgebühr, die für Privatpersonen und Gewerbebetriebe eingehoben wird. Weitere Gebühren werden beispielsweise für zusätzliche Müllentsorgung, Müllsäcke, Serviceleistungen oder den Recyclinghof festgelegt. Die Abrechnung der Müllgrundgebühr erfolgt halbjährlich an den Stichtagen 01. Jänner und 01. Juli. In dieser Müllgrundgebühr ist auch eine „Mindestmenge“ an Restmüll und allenfalls die Entsorgung des Bioabfalls pauschal mit enthalten. Bei jeder Entleerung wird der entsorgte Müll verwogen. Wird während des Jahres mehr Müll entsorgt, wird diese Menge auf der Jahresabrechnung im Frühjahr zusätzlich abgerechnet.

In größeren Wohnhäusern erfolgt die Sammlung in einer Biotonne. Für kleinere Häuser sind kleine Biotonnen oder Bio-säcke erhältlich, die wöchentlich zur Abholung bereitgestellt werden können. Auch Eigenkompostierung ist möglich.

Stichwort Biomüll – welche verschiedenen Varianten sind wählbar, wie läuft die Entsorgung ab?

Ich bin neue:r Einwohner:in von Schwaz – was muss ich in Hinblick auf Müll(gebühren) unternehmen?

Die An- und Abmeldung zu den Abfallgebühren erfolgen automatisch aus den Meldedaten. Grundlegende Informationen, Gelbe Säcke oder Abfuhrkalender sind gleich bei der Anmeldung im Bürgerservice im Rathaus erhältlich. Für zusätzliche Fragen, die Bestellung von Müllgefäßen und dergleichen steht Umweltberater Robert Kaufmann gerne zur Verfügung.



Ihr Kontakt zum Umweltamt:

Robert Kaufmann
✉ r.kaufmann@schwaz.at
☎ 05242/6960-411

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
8:00 bis 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und
Donnerstag:
13:00 bis 17:00 Uhr



STADTKÜNSTLERIN NICOLE WENIGER

Die gebürtige Innsbruckerin Nicole Weniger studierte Transmediale Kunst sowie Kunst und kommunikative Praxis an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

„Artist in Residence“ nennt sich das Programm, das heuer bereits zum vierten Mal von der Kulturabteilung der Stadt Schwaz realisiert wurde. Dahinter steckt ein Stipendium für eine:n Stadtkünstler:in, für junge Talente, die ihren Aufenthalt in der Silberstadt für ihre Arbeit nutzen und dabei Unterstützung erhalten. 2024 hat sich die Tirolerin Nicole Weniger unter zahlreichen Bewerber:innen durchsetzen können. Die weitgereiste junge Frau arbeitet derzeit in Schwaz an ihren Projekten, wir haben sie zum Interview getroffen.

Fast zwei Monate werden Sie nun in Schwaz verbringen. Was ist in dieser Zeit geplant?

Weniger: Während der Residence in Schwaz möchte ich Fotografien und Zeichnungen, die letztes Jahr während mehrmonatiger Aufenthalte in Israel, Griechenland und in Südamerika entstanden sind, verarbeiten und in Buchform bringen. Ziel ist es, das Entstandene in einen Kontext zu setzen. In der Umgebung von Schwaz möchte ich ebenfalls Zeichnungen, die in Israel und Griechenland entstanden sind, inszenieren und fotografieren.

Sie waren bereits „Artist in Residence“ in Kapstadt, Istanbul oder den Niederlanden. Wie kam es zur Entscheidung, sich für das Stipendium in Schwaz zu bewerben?

Weniger: Ich fand es spannend, nach meinen Auslandsaufenthalten nicht direkt ins komplett gewohnte Umfeld zurückzukehren. Dort hätte mich der Alltag sehr schnell eingeholt, und so bin ich hier in Schwaz in einem geschützten Rahmen, der es mir ermöglicht, mich intensiv und entschleunigt mit den entstandenen künstlerischen

Werken auseinanderzusetzen und sie in Verbindung mit dem Hier zu bringen.

Das Spannungsverhältnis zwischen Mensch und Umgebung spielt in Ihren Projekten oft eine große Rolle. Welche Herausforderungen bringen solche Arbeiten mit sich, und was ist für Sie das Spannende daran?

Weniger: Mich interessiert daran das Wechselspiel zwischen Mensch und Umgebung. Was färbt zuerst ab? Bin ich das Spiegelbild meiner Umgebung bzw. was projiziere ich von mir auf die Landschaft? Das sind raumsoziologische Fragestellungen, aber auch Fragen zur Identität und wie diese geformt wird.

Wo geht es nach Schwaz hin – sowohl geografisch als auch künstlerisch? Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Weniger: Zuerst mal nach Wien für ein Ausstellungsprojekt, und dann bleibe ich vorerst in Tirol, da ich einige fotografische Inszenierungen am Gletscher geplant habe. An dieser Stelle ein Aufruf: Ich suche für meine Fotoshootings in der Umgebung von

Schwaz Statist:innen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Ich freue mich über interessierte Menschen jeden Alters und Geschlechts. Bei Interesse schicken Sie mir bitte eine E-Mail mit Foto an studio@nicoleweniger.com.



IM GESPRÄCH MIT NICOLE WENIGER

Am Donnerstag, den 06. Juni findet um 18:00 Uhr ein Künstler:innengespräch mit Nadja Ayoub im Kunstraum Schwaz statt. Stadtkünstlerin Nicole Weniger spricht über ihr Projekt und zeigt einige ihrer Arbeiten.



SCHWAZER:INNEN IM GESPRÄCH LEONIE-HANNAH HUBER

„Die Kunst gibt mir Rückendeckung.“



Der Silbersommer 2024 bietet ein vielfältiges Programm, darunter auch eine Ausstellung der frischgebackenen Silbersommerkünstlerin Leonie-Hannah Huber. Ihre persönliche Geschichte mit dem Schwazer Festival reicht weit zurück. unserSchwaz hat die 23-Jährige zu ihren Wünschen und ihren Projekten befragt.

Sie waren bereits einmal im Silbersommer aktiv, und zwar beim Fotowettbewerb 2012. Wie kam es dazu?

Huber: Genau. Der stand damals unter dem Motto „Zeitsprünge“, was ich nun, rückblickend, sehr passend finde. Das Thema hat mich angesprochen, und ich habe damals schon gerne fotografiert. Mit dem Sieg hätte ich aber nie gerechnet. Alle waren geschockt, dass ich erst elf Jahre alt war. Mit dem Preisgeld habe ich mir dann ein neues Objektiv gekauft.

Nun sind Sie 23 Jahre alt und die diesjährige Silbersommerkünstlerin. Wie sieht Ihr Werdegang bislang aus?

Huber: Fotografieren ist immer meine Leidenschaft geblieben. Ich habe auch an mehreren landesweiten Wettbewerben teilgenommen, die Ferrarischule Innsbruck mit Schwerpunkt Mediendesign besucht und hatte Fotografie sowie Videoschnitt somit in der Schule. Die Vorliebe zum unbewegten Bild blieb aber. Jetzt nach der Schule arbeite ich an Fotoprojekten aller Art und studiere Wirtschaftsrecht.



2023 stellte Huber im Rahmen des Oradour-Projektes im Toni-Knapp-Haus aus.



Nach jener im vergangenen Herbst im Toni-Knapp-Haus ist die Ausstellung im Mathoi-Haus Ihre zweite. Freuen Sie sich darauf?

Huber: Vor der Vernissage im Toni-Knapp-Haus war ich ehrlich gesagt sehr nervös, da ich Angst hatte, dass vielleicht niemand kommt. Dann hat mir aber die Schwazer Künstlerin Susanne Liner geholfen und mir versichert, dass „die Kunst hinter mir stehe“. Das habe ich nun verinnerlicht: Ich brauche nicht nervös zu sein oder Angst zu haben, denn meine Kunst gibt mir Rückendeckung.

Der Silbersommer steht dieses Mal unter dem Motto „Stadt ohne Mauern“. Ihr Sujet zielt das Plakat. Welche Überlegungen stecken im Sujet?

Huber: Grundsätzlich gilt für mich: Sind keine Mauern da, ist Bewegung möglich. Für mich war es wichtig, eine Bewegung festzuhalten, die in unserer Zeit auch immer schneller wird. Bewegung heißt Fortschritt, der jetzige Fort-

schritt ist entscheidend. Beim Silbersommer-Sujet habe ich vor allem mit Langzeitbelichtung gearbeitet.

Welche Mauern möchten Sie abbauen?

Huber: Vielleicht sollte jede:r Grenzen einreißen. Mein Ziel war es immer, die Welt zu verändern. Das ist vielleicht nicht bescheiden, aber das kann jede Disziplin schaffen: die Rechtswissenschaften, die Kunst oder auch alle anderen. Meine Arbeiten sollen zu neuen Gedanken anregen.

Wie sieht Ihr Arbeitsprozess aus?

Huber: Ich denke und recherchiere viel zu einem Thema. Dann schaue ich in Büchern nach, was mich inspirieren würde. Welche Farben könnte ich mit dem Thema in Verbindung bringen?

Ich mag es, mit schwarzen Hintergründen zu arbeiten. Die ganze Bearbeitung kommt im Nachhinein noch dazu und bedeutet mir sehr viel.

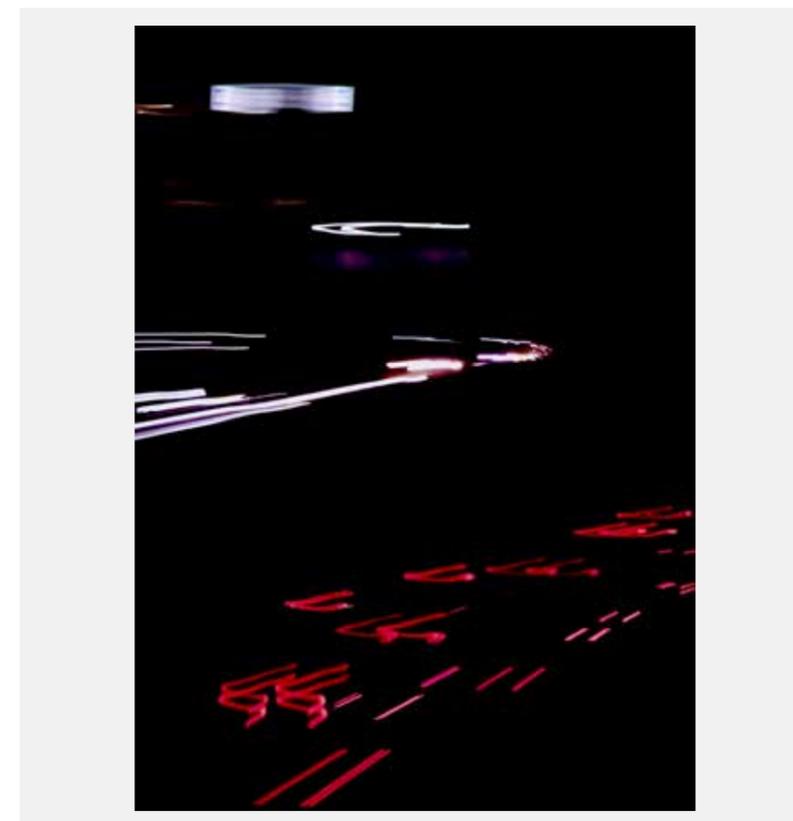
Welche Welten erwarten uns bei der Ausstellung „Ohne Mauern“ ab 03. Juni im Mathoi-Haus?

Huber: Eine Fotoreihe zum Thema „Ohne Mauern“, die zum Nachdenken anregen und neue Blickwinkel eröffnen soll. Für mich waren mit dem Thema keine Ziegelmauern gemeint, sondern zwischenmenschliche Mauern, die es gilt einzureißen.

Sie haben an zwei Orten in der Stadt ausgestellt. Was bedeutet Schwaz für Sie?

Huber: Das Gute an Schwaz ist der Dorfcharakter. Jede:r kennt jede:n, und Schwaz bietet insgesamt eine tolle Gemeinschaft.

Die Vielfalt des Kulturlebens ist ebenfalls ein Pluspunkt. Man verknüpft sich, anstatt das Trennende in den Vordergrund zu stellen. Vielleicht hat Schwaz deshalb nie eine Stadtmauer gebraucht – weil wir wissen, dass uns die Gemeinschaft zusammenhält.



Bewegung statt Mauern und Einschränkung: Für das Titelblatt des heurigen Silbersommer-Folders arbeitete Leonie-Hannah Huber mit Langzeitbelichtung.

SILBERSOMMER 2024

Das komplette Programm des Schwazer Silbersommers 2024 finden Sie im Folder, der dieser Ausgabe beiliegt.



Wollen Sie noch mehr über den Silbersommer und über „125 Jahre Stadt Schwaz“ lesen, dann finden Sie mit Scan des QR-Codes einen interessanten Blogartikel auf der Website www.peopleandpaszion.at:



EIN STREIFZUG DURCH DIE MUSIK

Seit vielen Jahren zählen die Schwazer Sommerkonzerte zu den kulturellen Fixpunkten im Sommer. Die zwei Konzertreihen, darunter die „Serenadenkonzerte“ und das „Internationale Orgelfest“, locken alljährlich unzählige Musikbegeisterte in die gotischen Räumlichkeiten der Silberstadt. Heuer warten die Konzerte mit einer interessanten Änderung auf.



Sonja Melzer (li.) und Veronika Rafelsberger (re.) haben die Leitung der Sommerkonzerte inne.

Aufgrund der Renovierung der Orgel in der Stadtpfarrkirche kann das „Internationale Orgelfest“ 2024 nicht in gewohnter Weise stattfinden. Stattdessen erwartet die Orgelfans der Silberstadt ein besonderes „Schmankerl“: Ein „Streifzug durch die Orgellandschaft Schwaz“ sowie ein zusätzliches Orchesterkonzert im Franziskanerkloster. Die sechs Serenadenkonzerte finden, wie gewohnt, im 500 Jahre alten Kreuzgang statt.

Vielfältiges Programm

Vom 10. Juli bis zum 21. August wird Schwaz also wieder zum Hotspot der Musik. Los geht das Programm mit dem Eröffnungskonzert im Innenhof des Mathoi-Hauses, bei dem das Cardinal points Ensemble mit Barockklängen den Konzertreigen eröffnen wird. Das Orchesterkonzert im Innenhof des Franziskanerklosters mit dem Ensemble Classico rundet das Sommerkonzertprogramm mit dem bereits erwähnten „Streifzug“ perfekt ab. Dieser Meinung ist auch Leiterin Veronika Rafelsberger: „Die Restauration der Orgel ist natürlich ein Umstand,

auf den wir uns erst einstellen mussten. Uns ist aber mit diesem außergewöhnlichen Programm mit Sicherheit ein besonderes Angebot gelungen, bei dem alle Orgelfans ebenfalls auf ihre Kosten kommen.“

Historisches Ambiente trifft abwechslungsreiche Ensembles

Auch die beliebten Serenadenkonzerte versprechen Musikgenuss auf Weltniveau. Im Kreuzgang des Schwazer Franziskanerklosters stellen diverse Ensembles ihr Können unter Beweis und bieten vielfältigste Programme und Werke.

Sonja Melzer, Leiterin der Serenadenkonzerte freut sich bereits auf die talentierten Musiker:innen, die in Schwaz zu Gast sein werden: „Das Ensemble Versatile, das Minguet Quartett, das Minetti Quartett, die Salzburger Mozartsolisten und viele mehr sind es, auf die sich die Besucher:innen freuen können. Wir sind allesamt sehr gespannt darauf, so wichtige und bereichernde Musiker:innen im Rahmen der Serenadenkonzerte begrüßen zu dürfen.“



PREISE UND INFOS

Konzert Orgellandschaft Schwaz

Samstag, 13.07.2024 ab 15:00 Uhr

- Eintritt: 15 Euro / 10 Euro für Besucher:innen mit der Silbercard
- Kinder & Jugendliche frei
- Reservierungen sind erforderlich unter:
www.schwazer-sommerkonzerte.at/internationales-orgelfest

Einzelkonzerte ohne Voranmeldung, solange die Plätze reichen:

- Eintritt: 6 Euro pro Konzert

Eröffnungskonzert und Serenadenkonzerte

Ab 10.07. bis 21.08. immer mittwochs um 20:00 Uhr

- Eintritt: 23 Euro / (ausgenommen Serenade 6: Eintritt 25 Euro)
- Kinder bis 12 Jahre: frei; Jugendliche bis 18 Jahre und Student:innen bis 26 Jahre: 12 Euro
- 10% Ermäßigung für Besucher:innen mit der Silbercard
- Generalpass für alle sechs Serenadenkonzerte 2024 (ohne Eröffnungskonzert und Orchesterkonzert): 110 Euro

Orchesterkonzert

Samstag, 20.07.2024 um 20:00 Uhr

- Eintritt: 25 Euro
- Kinder bis 12 Jahre: frei; Jugendliche bis 18 Jahre und Student:innen bis 26 Jahre: 12 Euro
- 10% Ermäßigung für Besucher:innen mit der Silbercard

Eintrittskarten ab 19:15 Uhr an der Abendkasse erhältlich, freie Platzwahl. Kartenreservierungen beim Tourismusverband Silberregion Karwendel unter 05242/63240 oder per Mail unter info@silberregion-karwendel.com



Alle Infos finden Sie mit Scan des folgenden QR-Codes:



← Hochkarätig besetzt sind einmal mehr die Sommerkonzerte. Im Bild das Arioso Quartett (Mitte), das Minguet Quartett (oben) und die Rising Stars aus Wien.



3. EUROPÄISCHES DREHORGELFESTIVAL

SAMSTAG, 08. JUNI 2024

Im Rahmen des Drehorgelfestivals, das bereits zum dritten Mal vom Kulturverein Eremitage organisiert wird, erklingen heuer 31 Drehorgeln aus England und Deutschland, aus Slowenien, der Schweiz und natürlich aus Österreich in der Innenstadt – herzerfrischend und beschwingt.

Von 10:00 bis 13:00 Uhr ertönen die Drehorgeln auf den Straßen der Silberstadt, insbesondere in der Altstadt. Von 10:00 bis 13:00 Uhr findet ein Kinderprogramm am Maximilianplatz statt, und am Abend von 19:00 bis 22:00 wird sowohl auf den Straßen als auch in Gastgärten aufge"dreht".



LANELIGHT FESTIVAL & 35 JAHRE ULLIS

FREITAG, 21. UND SAMSTAG, 22. JUNI 2024

Das Lanelight-Festival am Margreitnerplatz steht heuer ganz im Zeichen des 35. Geburtstags des Café Ullis. Dieser freudige Anlass wird an beiden Festivaltagen mit einem facettenreichen Lineup, von heavy bis rhythmisch, gefeiert, und das Ganze bei freiem Eintritt!

Am Freitag beehren die „Electric Superwolves“, „Stonetree“, „Juniper Creek“, „Concrete Eden“ und „K-STE“ die Stage, am Samstag starten die Jungmusiker:innen von „Morosis“ gefolgt von „Jesse & Magneto“, „Eternal Rags“, „Succopuss“ und die „Soulmaxbrothers“.



Informationen und Tickets gibt es unter:
www.akw.tirol



MUSIKALISCH DURCH DEN SOMMER

Der Silbersommer ist alljährlich der Auftakt eines abwechslungsreichen und spannenden Musiksommers. Auch im Jahr 2024 wird in der Kulturstadt Schwaz wieder viel geboten, den Auftakt macht das Drehorgel-Festival am 08. Juni. Ende Juni wird dann beim Lanelight Festival von 21. bis 22. Juni am Margreitnerplatz gefeiert und getanzt. 23 Konzerte auf sechs Bühnen erwarten heuer die Besucher:innen des Outreach-Festivals. Die Klangspuren im September bilden den absolut hörenswerten Abschluss eines packenden Festivalsommers in der Silberstadt.

OUTREACH FESTIVAL

25. JULI BIS 10. AUGUST 2024

Das 32. Outreach Festival steht unter dem Titel „Imagine all the Optimists: Critical Mass of Positivity“. Viel Optimismus, den es gerade in derartigen Zeiten benötigt, steht also im Zentrum des Programms.

23 Konzerte werden auf sechs verschiedenen Bühnen geboten. Street Food, ein Tanzworkshop, Art Exhibitions und zahlreiche Workshops vervollständigen das Programm der diesjährigen Festivalsausgabe.



Informationen und Tickets gibt es unter:
www.outreachmusic.org

KLANGSPUREN

05. BIS 22. SEPTEMBER 2024

Das Festival „Klangspuren Schwaz“ steht in diesem Jahr unter dem Motto Konspirationen und will in Zeiten der zunehmenden Polarität den Fokus auf Verbindendes richten. Konspiration lässt sich dabei – im Gegensatz zum landläufigen Verständnis des Begriffes als Aufruf zur Verschwörung – als Inspiration zum kollektiven Erleben verstehen. Die ursprüngliche Bedeutung von „Conspiratio“ weist nämlich auf ein „Miteinander-Atmen“ hin und kann somit sogar im positiven Sinne „Gemeinschaft und Verbundenheit“ bedeuten. Ganz in diesem Sinne wurde das Programm aus dem schöpferischen Potenzial der Zusammenarbeit entwickelt, wenn der künstlerische Leiter Christof Dienz und „Curating Artist“ Eva Reiter diese Festivalsausgabe gemeinsam gestalten. Das Eröffnungskonzert findet am 05. September im SZentrum in Schwaz statt.



Informationen und Tickets gibt es unter:
www.klangspuren.at



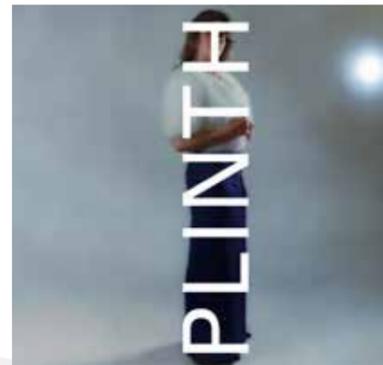
Verbindendes Freundschaftskonzert

Im Sommer 2023 wagte das Vocalensemble Euphonie die Teilnahme an einem internationalen Chorwettbewerb in Florenz und wurde mit Silber ausgezeichnet. In derselben Kategorie erlangte der „Chamber Choir Academy of Music University of Sarajevo“ Gold. Die im Zuge dieses Wettbewerbes entstandene Freundschaft findet nun im gemeinsamen Konzert in Schwaz ihren Ausdruck. Am 15. Juni werden um 19:30 Uhr in der Franziskanerkirche gemeinsam gesungene Klänge erschallen. Weitere Infos zum Konzert, das im Rahmen des Silbersommers stattfindet, lesen Sie auch im beigelegten Programmfolder.



Sommerkonzert des Städtischen Orchesters

Das Städtische Orchester Schwaz unter der Leitung von Michael Plattner lädt zu einer Begegnung mit der Musik von Komponist:innen ein, die alle ihren Lebensmittelpunkt im Paris des 19. und 20. Jahrhunderts hatten. Es erklingen Werke von Charles Gounod, Erik Satie, Camille Saint-Saëns Cellokonzert in a-Moll mit dem großartigen, aus Schwaz stammenden Solisten Edgar Gredler und als besondere Rarität eine Symphonie von Louise Farrenc. Das Sommerkonzert findet am 07. Juni um 20:00 Uhr in der Kirche St. Barbara statt.



Karoline Dausien „Plinth“ im Kunstraum Schwaz

Karoline Dausien verarbeitet ihre Ideen und Eindrücke in Form von undefinierbaren Kleinskulpturen. Wie verhalten sich Form und Präsentation in unserer kapitalistischen Welt? Im Kunstraum Schwaz zeigt sie ihre neuesten Arbeiten, die für diese Ausstellung entstanden sind.

Zugleich ist es ihre erste Soloshow. Zum Abschluss der Ausstellung findet am Freitag, 13. September ein Künstler:innengespräch mit Nadja Ayoub und Karoline Dausien im Kunstraum statt.

„Ansichtssachen“ im Rabalderhaus

In einer „Entschließung vom 28. April 1899“ wurde der Markt Schwaz von Kaiser Franz Josef I. zur Stadt erhoben. Im Oktober 1999 fand anlässlich der 100-Jahr-Feier die Eröffnung des Museums „Kunst in Schwaz“ im Rabalderhaus statt. Aus Anlass dieser beiden Jubiläen wird als heurige Sommerausstellung die Schau „Ansichtssachen“ im Rabalderhaus gezeigt.

Ausgehend von bedeutenden Ereignissen der Stadtgeschichte steht dabei die Auseinandersetzung damit im Mittelpunkt. Der Bogen der gezeigten Arbeiten reicht von historischen Druckwerken über Malerei und Fotografie bis hin zu einer konzeptuellen oder akustischen Bestandsaufnahme von vorwiegend zeitgenössischen Künstler:innen.



Öffnungszeiten:

14. Juni bis 01. September 2024,
jeweils Donnerstag bis Sonntag
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Führungen:

23. Juni, 07. Juli, 04. August,
01. September, jeweils um 17:00 Uhr

KOSTENLOSE STADTFÜHRUNGEN STARTEN WIEDER

Die charmante und geschichtsträchtige Altstadt von Schwaz ist mit ihren vielen verborgenen Plätzen immer einen Besuch wert. Am besten lässt sich die historische Silberstadt im Zuge einer professionellen Führung entdecken und erkunden.

Die Führung startet vor dem Silberregion-Shop „Schatzkammer“ in der Fußgängerzone. Danach führt die Besichtigung zum Stadtplatz und ins Rathaus. Weiter geht es durch die Franz-Josef-Straße in Richtung der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt und der Veitskapelle. Bevor die Gäste in die Kirche eintreten, dürfen sie noch einen Blick in den Weinkeller des Palais Enzenberg werfen.

Der imposante Dachstuhl der Pfarrkirche ist vermutlich der Höhepunkt jeder Führung. Von dort führt der Stadtrundgang weiter zur Totenkapelle. Entlang der Lahnbachmauer zieht sich der weitere Weg zum neuen Glockenturm und anschließend durch die Arkaden des Stadtparks zum Gericht fort. Von dort geht es vorbei am Orglerhaus, Fuggerhaus und am Franziskanerkloster (Kreuzgang) zum restaurierten Mathoi-Haus. Bei den geführten Stadtrundgängen können ausgewählte Stationen der insgesamt zwölf historischen Standorte besichtigt werden.



Details

Die Führungen finden immer am Donnerstag statt.

Termine: 27.06., 04.07., 11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 15.08., 22.08., 29.08., 05.09., 12.09., 19.09., 26.09., 03.10.

Start: 15:00 Uhr / Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Schatzkammer (Franz-Josef-Straße 23)
keine Anmeldung erforderlich

FÜHRUNGEN AM SCHWAZER KNAPPENSTEIG

Auf den alten Pfaden des sogenannten Knappensteigs kann die 500 Jahre alte Bergbaugeschichte der Stadt Schwaz erlebt werden. Im Zeitraum von 1400 bis 1957 wurden in mehr als 250 Bergwerksstollen bis auf eine Höhe von 1.600 Metern und 200 Meter unterhalb des Inntalbodens Fahlerze abgebaut. Daraus wurden Wertmetalle wie Kupfer und Silber gewonnen. Der Schwazer Knappensteig beinhaltet zehn Stationen an Originalschauplätzen der Bergbaugeschichte.



Termine: Freitag, 05.07., 02.08., 06.09. und 04.10.

Start: 15:00 Uhr / Treffpunkt: Parkplatz Pflanzgarten / Dauer: 2 Stunden

Hinweis: Die Führungen finden bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Die Gehwege sind nicht barrierefrei begehbar.



Stadtführungen und spezielle Themenführungen für Gruppen und Busreisen können direkt über das Stadtmarketing unter ☎ 05242/6960-101 oder ✉ stadtmarketing@schwaz.at gebucht werden.



VIEL MEHR ALS EIN „LADEN“

EINKAUFEN IM DORFLADEN UND KAFFEETRINKEN IM DORFCAFÉ

Mario serviert den Kaffee hier mit einem besonders herzlichen Lächeln, seine Arbeit macht ihm Spaß und dies lässt er seine Gäste spüren. Mario ist einer von sechs hilfsbereiten jungen Menschen, die dem Dorfladen und dem dazugehörigen Café „Elisabeth“ Leben einhauchen.



Lukas Streiter (links) betreut Mario täglich im Dorfladen. Er lernt hier alles, was im Einzelhandel und in der Gastronomie zu tun ist.

Einstieg in das Berufsleben

Wer im Dorfladen in der Falkensteinstraße einkauft, wird von sechs Menschen mit Beeinträchtigung bedient. Sie arbeiten im Laden mit viel Hingabe und besonderem Einsatz. Mario ist 22 Jahre alt und leistet an zwei Tagen in der Woche im Dorfladen einen wichtigen Beitrag. Seine Arbeit dort mag er gern, und er weiß genau, wie man die Kaffeemaschine bedient und dass die Tische nach dem Besuch der Gäste gereinigt werden müssen. Mario arbeitet an weiteren drei Tagen in der Woche in der Tischlerei „Holzwürmer“ der Lebenshilfe. „Diese

Tätigkeiten bereiten unsere Klient:innen auf den Einstieg in das Berufsleben vor“, erklärt Markus Bernardi von der Lebenshilfe. Mario habe bereits eine fixe Anstellung in Aussicht. „Er ist ein Beispiel dafür, wie die erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt funktionieren kann und wofür wir Projekte wie das Dorfcafé und den Laden umsetzen.“

Viel Angebot an frischen Lebensmitteln

Der Dorfladen und das Dorfcafé im Haus der Generationen in der Falkensteinstraße sind Ausbildungsstellen der

Lebenshilfe. Die Klient:innen, die hier arbeiten, werden von einem oder einer Assistent:in und einem Zivildienstler begleitet und direkt auf den Arbeitsalltag vorbereitet. Sie finden eine praxisnahe Beschäftigung und erlernen alle typischen Tätigkeiten des Einzelhandels wie Lagerhaltung, Etikettierung von Produkten und natürlich die Kund:innenbedienung. „Der Dorfladen ist ein ganz normales Geschäft, das Kund:innen einiges bieten kann und viele Extraleistungen in petto hat“, erklärt Bernardi. Im Laden gibt es täglich frische Lebensmittel. Besonders beliebt sind das gute, backfrische Brot,



Mario serviert den Kaffee mit besonders viel Herzlichkeit und Freude.



Er hat bereits eine fixe Anstellung in Aussicht.

die breite Palette an Eis im Sommer oder die Fleischkäsesemmeln. Der Dorfladen wird von der Firma Reibmayr mit Spar-Produkten beliefert.

Kostenlose Lebensmittellieferung nach Hause

Die Mitarbeiter:innen gestalten Geschenkkörbe und bieten einen Einkaufsservice mit kostenloser Lieferung im Raum Schwaz, Vomp und Stans an. Die Lebensmittel können vorher telefonisch im Dorfladen bestellt werden und werden dann direkt an die Haustüre geliefert. Zudem wird an zwei Nachmittagen in den Altenwohnheimen der Silberhoamat ein Verkaufsstand mit Produkten des täglichen Lebens für die dortigen Bewohner:innen angeboten.

Mehr Kundschaft erhofft

Die gesamte Palette an Extraleistungen sei wichtig für die persönliche Entwick-

lung der Klient:innen, erläutert Markus Bernardi. „Die sechs Männer und Frauen brauchen Beschäftigung und daher auch möglichst viel Kundschaft, damit sie lernen können. Daher laden wir alle Schwazer:innen recht herzlich ein, im Dorfladen vorbeizuschauen oder auch im Café auf eine Tasse Kaffee oder Kakao einzukehren. Hier zählt jeder Einkauf doppelt.“ Mit dem Einkauf unterstützen die Kund:innen aktiv die Entwicklung der Menschen mit viel Potenzial.

Die Lebenshilfe bietet neben dem Dorfladen noch weitere Programme der Arbeitsvorbereitung in Schwaz, wie etwa die Tischlerei „Holzwürmer“ im Osten der Stadt oder den Baby-Secondhand-Laden „Sonnseite“ oder die Arbeitsstelle in der Gilmstraße. Neben Beratungsstellen und drei Wohneinrichtungen komplettieren die Arbeitsstellen das gesamte Angebot der Lebenshilfe in Schwaz.



Das Dorfcafé und der Dorfladen finden sich in der Falkensteinstraße im Haus der Generationen.



Im Dorfladen werden alle Produkte des täglichen Lebens angeboten.

Dorfladen und Dorfcafé „Elisabeth“

Falkensteinstraße 28
050434-9220

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
sowie 13:00 bis 17:00 Uhr

EIN TAG IM ANDEREN SCHUH ROLLENTAUSCH IM MARIENHEIM

Haben Sie sich jemals vorgestellt, wie es wäre, einen Tag lang in den Schuhen einer anderen Person zu stecken? In der Silberhoamat Marienheim wurde genau dieses Projekt nun umgesetzt.

Der Rollentausch brachte nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch ein tieferes Verständnis für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, mit denen die Mitarbeiter:innen täglich konfrontiert sind. Das Ziel des Projektes war es, den Teamgeist zu stärken und das Verständnis füreinander zu vertiefen. Vom Heimleiter, Pflegedienstleiter, der Verwaltung,

Küche, Haustechnik über das Pflegepersonal bis hin zu den Mitarbeiter:innen in der Hauswirtschaft – jede:r hatte die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen einer anderen Berufsgruppe zu werfen. Die Bilder beweisen, dass die Stimmung bei diesem Projekt mehr als gut war.



Das erfolgreiche Projekt stärkte den Zusammenhalt der Mitarbeiter:innen.



Den Teamgeist stärken – das war das Ziel des Projektes „Ein Tag im anderen Schuh“.



Die Mitarbeiter:innen tauschten einen Tag lang ihre Rollen. Das Ergebnis führte zu mehr Verständnis für die jeweiligen Aufgaben der anderen.



Auch Pflegedienstleiter Dominik Fröhlich (re.) schlüpfte in andere Rollen.



Die Pflege der Schönheit durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen.

• Silberhoamat •
Freude am Alter

Wir suchen dich als:
DGKP
Pflegeassistent*in
Pflegefachassistent*in

Was unsere Mitarbeiter*innen besonders an der Silberhoamat schätzen:

- Möglichkeit zur Mitgestaltung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz mit Sinn
- 1-2-3-4-5-Tage-Woche
- 10% – 22% – 75% – 99%

PASST
Mein Job in der Silberhoamat

Komm* in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!
jobs.silberhoamat.at



Neue Geburtenstation im Bezirkskrankenhaus Schwaz

Das BKH Schwaz hat den Bettenbereich der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe nicht nur modernisiert, sondern mit diesem Umbau der Wochenstation einen vollständig eigenen Bereich geschaffen. Mit dem Bauvorhaben wurde die bestehende Bettenstation der Gynäkologie und Geburtshilfe saniert und erneuert. So konnte die neu entstandene Wochenstation mit Kinder-, Kinderarztzimmer und Wöchnerinnenzimmern so umgestaltet werden, dass eine ruhige intime Atmosphäre entstanden ist. Seit Anfang März ist der Kreißsaal des BKH nun wieder im „24 Stunden, rund um die Uhr-Betrieb“.



Podiumsgespräch: „Ist Geschlechtergerechtigkeit auch Männersache?“

Ab 10. Juni ist im Museum der Völker eine Wanderausstellung unter dem Titel: „Wie ist es, in Tirol eine Frau zu sein?“ zu sehen. Zum Auftakt der Veranstaltung lädt der Verein „Frauen* im Brennpunkt“ zu einem Podiumsgespräch ein. Thematisch im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die Männer: Die Machos, das sind immer die anderen. Männer sind häufig für Gleichberechtigung, reden aber selten darüber. Wer muss die Veränderungen anstoßen, wenn wir Gleichstellung erreichen wollen: Frauen, Männer oder alle? Was kann jeder Mann aktiv tun, um zur Geschlechtergerechtigkeit beizutragen? Am Podium: Martin Christandl (Leiter der Männerberatung Mannsbilder Tirol), Doris Stauder (GF Verein Frauen gegen VerGEWALTigung) und Paul Scheibelhofer (Universität Innsbruck: Kritische Männlichkeitsforschung). Montag, 10. Juni um 18:00 Uhr im Museum der Völker



Familienbegleiter:innen im Einsatz

Eine Schwangerschaft sowie Familienzuwachs bereiten grundsätzlich große Freude. Manchmal fühlen sich Eltern überfordert oder sind unsicher im Umgang mit dem Baby oder dem Kleinkind. Andere Faktoren wie Geldsorgen, Stimmungsschwankungen, wenig Unterstützung durch das familiäre Umfeld oder Ängste können dazu führen, dass das Familienglück getrübt wird. Das Netzwerk Gesund ins Leben (GiL) bietet kostenlose, unbürokratische Unterstützung, von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. In Schwaz gibt es das Angebot seit Jänner 2023, allein in diesem Jahr wurden fast 50 Familien im Bezirk unterstützt. Kontakt: 0664/6046630480



Schwimmkurse für einkommensschwache Familien

Das Rote Kreuz Schwaz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern aus einkommensschwachen Familien aus dem Bezirk Schwaz den Besuch eines Schwimmkurses zu ermöglichen. Dieser findet im Atoll am Achensee an sechs Terminen im Juni statt. Sowohl die Kurskosten als auch der Eintritt ins Hallenbad werden übernommen. Für die Kurse steht eine erfahrene Schwimmtrainerin der Wasserrettung zur Verfügung, welche in je acht Einheiten den Kindern die Grundlagen des Schwimmens beibringt. Die Einkommensgrenzen, bis zu denen die Teilnahme an den Kursen möglich ist, orientieren sich an jenen der Team-Österreich-Tafeln. Zum Einkommen zählen Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente und sonstiges Einkommen. Die Staffelung: 1.392 Euro für einen Erwachsenen, plus 696 Euro pro Person über 14 Jahren, plus 418 Euro pro Person unter 14 Jahren. Die Anmeldung erfolgt online über www.rkschwaz.at/schwimmkurs.



Bei den gemeinsamen Ausfahrten darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen.



DER MOTORRAD-CLUB SCHWAZ

FEIERT SEINEN 50. GEBURTSTAG

Der Motorradclub Schwaz, kurz MC Schwaz, ist der älteste gemeldete, unabhängige Verein dieser Art in Westösterreich und einer der drei am längsten bestehenden Motorradclubs in Österreich. Zum 50-jährigen Jubiläum laden die Mitglieder des Clubs alle Schwazer:innen recht herzlich zu einem gebührenden Fest am Mehrzwecksportplatz ein.



Bei der Motorradweihe am 01. Mai in der Pfarre St. Barbara wird für einen guten Zweck gesammelt.

Viele gemeinsame Kilometer

In sportlicher Hinsicht sind und waren die Mitglieder des MC Schwaz seit 50 Jahren auf den Straßen und Rennstrecken in ganz Europa unterwegs, so kommen pro Jahr mehr als 100.000 gefahrene Kilometer zusammen, über welche die Mitglieder akribisch Buch führen. Nicht selten kommen einzelne Mitglieder allein auf 20.000 bis 30.000 km. Die Liebe zum Motorradsport eint die Männer und Frauen des Vereins. Sie beschäftigen sich nicht nur mit allen Themen rund um Motorräder, den Motorradsport, sondern insbesondere auch mit der Sicherheit in Zusammenhang mit ihrem Lieblingssport.

Sportbekleidung mit der Aufschrift „MOTORRAD CLUB SCHWAZ“ und trägt den Namen der Silberstadt damit weit über die Stadtgrenzen hinaus. Der MC Schwaz ist in den vergangenen 50 Jahren ein fester Bestandteil des Schwazer Vereinslebens geworden und ist in sportlicher, sozialer und kultureller Hinsicht tätig.

Legendäre Motorradweihe am 01. Mai

Die 25 aktiven Mitglieder beweisen ein großes Herz. Das Spendengeld, das im Rahmen der jährlichen Motorradweihe gesammelt wird, kommt stets zur Hälfte dem Barbaraladen der Pfarre St. Barbara und zur anderen Hälfte Menschen in Schwaz zugute, die auf Hilfe angewiesen sind.

Bekanntheit weit über die Grenzen hinaus

Jeden Mittwoch treffen sich die Mitglieder in der Clubgarage in der Archengasse, und diese Treffen sind nicht nur für die Mitglieder offen, jede Bikerin und jeder Biker sind herzlich eingeladen. Ausfahrten und Touren werden gemeinsam geplant.

Durch die jährlichen Clubbeiträge verfügt der Motorradclub Schwaz über etliche Spezialgeräte und Werkzeuge, vom Reifenmontagegerät bis hin zur Hebebühne, die jedem Mitglied in der Clubgarage kostenlos zur Verfügung stehen. Jedes Clubmitglied trägt auf den Touren stets die

Der Motorradclub Schwaz organisiert die Motorradweihe in Zusammenarbeit mit Pfarrer Rudolf Theurl bereits seit fast 40 Jahren. Tausende Motorradfans kommen von Jahr zu Jahr am 01. Mai in der Pfarre St. Barbara zusammen, um für eine sichere neue Saison zu beten. Obmann Hannes Kapfinger schätzt das soziale Engagement seines Clubs: „Für uns ist es eine besondere Freude, dass durch die gesammelten Spendengelder zusätzlich noch Gutes getan werden kann.“

Ein Fest für alle

Den Vereinsmitgliedern ist es daher ein großes Anliegen, den runden Geburtstag ihres Vereins nicht allein zu feiern. Daher laden sie alle Schwazerinnen und Schwazer recht herzlich zum Konzert am 08. Juni am Mehrzwecksportplatz Ost ein.



Die aktiven Mitglieder des Motorradclub Schwaz

50-Jahresfeier mit Live-Konzert

Samstag, 08. Juni 2024

Ab 15:00 Uhr am Mehrzwecksportplatz Ost Eintritt frei! Am Programm stehen unter anderem drei Live-Konzerte mit „Bluesknacker“, „The Goasei“ und weiteren Bands. Für Speis und Trank sorgt der MC Schwaz.





PUBLIC VIEWING

DER NEUE MEHRZWECKPLATZ IN SCHWAZ-OST WIRD ZUR EM-ARENA

Mit dem Start der UEFA-Fußball-Europameisterschaft 2024 verwandelt sich der Mehrzweckplatz Ost von 14. Juni bis 14. Juli in den Treffpunkt Nummer Eins für Fans aus dem ganzen Bezirk. Die Stadt Schwaz bietet eine einzigartige Kulisse für unvergessliche Fußballmomente, an mindestens neun Übertragungstagen stehen 14 Topspiele auf dem Programm.

Musikgruppen sorgen für Stimmung

Das Public Viewing in Schwaz ist nicht nur eine Gelegenheit, die EM-Spiele zu erleben, sondern auch ein Fest der Begegnung. Das Fußballfest beschränkt sich nicht nur auf das Anfeuern der Teams vor der LED-Wall, es wird von einem bunten Rahmenprogramm begleitet: Livemusik und DJs sorgen für ausgelassene Stimmung und machen die Spiele zu einem rundum sinnlichen Erlebnis.

Mit dabei sind unter anderem die Bands „Plankton“, „Cookie Jar“, „Vielsaitig“, „Andy M. Veit“, die DJs „KM Flex“, „Dave Defender“, „Andy“ und „F.A.B.M.“ so wie die „Alternative Kulturwerkstatt“ und viele weitere Acts. Sebastian Kaufmann von Life Radio führt an allen Tagen durch das Programm und

präsentiert tolle Gewinnspiele in den Halbzeitpausen. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt: Der SC EGLO Schwaz, der Stocksportverein und Handball Tirol kümmern sich mit Durstlöschern, klassischen Stadionsnacks und heimischen Spezialitäten um das leibliche Wohl.

Fußballfieber bei jedem Wetter

Dank der großzügigen Überdachung finden alle Veranstaltungen bei jeder Witterung statt. Mit einer Kapazität von bis zu 1.200 Gästen pro Spieltag steht einem ausgelassenen Fußballfest mit grandioseem Rahmenprogramm nichts im Wege. Für den Zutritt sind 2 Euro Sicherheitsgebühr zu bezahlen, Personen bis 15 Jahre können das Public Viewing kostenlos genießen.



Die Silberstadt im Fußballfieber PUBLIC VIEWING

FUSSBALL - UEFA EURO 2024

MEHRZWECKPLATZ SCHWAZ-OST

14.06.–14.07.24

Einlass
1 Stunde vor
Anpfiff

GRUPPENPHASE

Fr, 14.06.	21 Uhr:	GER – SCO
Mo, 17.06.	18 Uhr:	BEL – SVK
	21 Uhr:	AUT – FRA
Fr, 21.06.	18 Uhr:	POL – AUT
	21 Uhr:	NED – FRA
Di, 25.06.	18 Uhr:	NED – AUT
	21 Uhr:	ENG – SVN

MODERATION MIT
„KAUFI“ - LIFE RADIO

FÜR SPEIS UND TRANK SORGEN DIE VEREINE:
SC SCHWAZ • STOCKSPORT SCHWAZ
HANDBALL TIROL

ACHTELFINALE

Sollte Österreich es ins Achtelfinale schaffen, wird es einen zusätzlichen Übertragungstag geben.

VIERTELFINALE

Fr, 05.07. Anpfiff 18 & 21 Uhr
Sa, 06.07. Anpfiff 18 & 21 Uhr

HALBFINALE

Di, 09.07. Anpfiff 21 Uhr
Mi, 10.07. Anpfiff 21 Uhr

FINALE

So, 14.07. Anpfiff 21 Uhr

TOP UNTERHALTUNG MIT
COOKIE JAR – LIVE (14.06.) • DJ ANDY (17.06.)
DJ DAVE DEFENDER (21.06.) • VIELSAITIG – LIVE (25.06.)
LIVEBAND, DJ & BEATBOX SHOW (05.07.) POWERED BY AKW
DJ KM FLEX (06.07.) • PLANKTON – LIVE (09.07.)
ANDY M. VEIT & BAND – LIVE (10.07.) • DJ F.A.B.M. (14.07.)

Zutritt: € 2,- Sicherheitsgebühr (frei bis inkl. 15 Jahre).

www.schwaz.at Schwaz silberstadt_schwaz

MEHR ALS 300 SPORTLER:INNEN GEEHRT



Im April fand der traditionelle Sportempfang der Stadt Schwaz statt. Mehr als 300 Schwazer Sportler:innen wurden für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Sie haben von Jänner 2023 bis Feber 2024 Tiroler Meistertitel bzw. die Ränge eins bis drei bei österreichischen Meisterschaften sowie internationale Erfolge errungen. Der Sportreferent des Landes und Landeshauptmann-Stellvertreter Georg Dornauer hat den Vereinsfunktionär:innen für ihr Engagement gedankt.



Viele Auszeichnungen bei zahlreichen Wettkämpfen ernteten die Tänzerinnen des Turn- und Tanzvereins Caramba.



Mehrere Teams von Handball Tirol wurden im vergangenen Jahr Tiroler Meister.



Ebenfalls sehr erfolgreich waren die Tennisspieler des TC Raiffeisen Schwaz.



Auch die Jüngsten wurden geehrt – im Bild die Sportler:innen im Taekwondo.



Tiroler Mannschaftsmeister 2023: Der Schachclub Schwaz



Die erfolgreichen Sportler:innen der TU Sektion Leichtathletik



Die Turnerinnen der TU Schwaz Sektion Turnen waren in mehreren Wettkämpfen erfolgreich. Im Bild die österreichischen Meister im Mannschaftswettkampf der Altersklasse 11



Hannes Arnold (2.v.re.) erhielt das Verdienstzeichen der Stadt Schwaz. Im Bild v.li.: Thomas Hatzl (Leiter Abt. Sport der Stadt Schwaz), Sportreferent STR Lukas Stecher, Bürgermeisterin Victoria Weber, Hannes Arnold mit Gattin und Landeshauptmannstellvertreter Georg Dornauer



Gabriele Pallua von der TU Sektion Volleyball wurde ebenfalls mit dem Verdienstzeichen ausgezeichnet.



TRINK' WASSER!

Am österreichweiten Trinkwassertag, der heuer am 14. Juni gefeiert wird, soll die Bedeutung der Versorgung mit sauberem, frischem Trinkwasser hervorgehoben werden. Das Schwazer Wasser hat beste Trinkqualität und kommt unbehandelt und naturbelassen aus dem Wasserhahn.

Zur Geschichte unseres Wassers

Bis ins 19. Jahrhundert wurde das Wasser in Holzröhren – ausgehend von Verteiltrögen – zu öffentlichen Brunnen geleitet. Die Freibrunnen waren bis zur Einführung des Leitungswassers als öffentliche Orte der Wasserversorgung Treffpunkt für Menschen, insbesondere für Wäscherinnen, und im ländlichen Raum auch Tränke für Tiere. Mit dem Aufkommen von Wasserleitungen, die das Trink- und Nutzwasser direkt in die Haushalte brachten, verschwanden die Entnahme- und Waschbrunnen. Sie wurden in vielen Dörfern und Städten durch mehr oder weniger künstlerisch gestaltete Brunnenanlagen ersetzt. Seit 1940 ist das Wasserwerk, das 1961 in die Stadtwerke überging, für die Wasserversorgung der Stadt Schwaz zuständig.

Die Quellen

Die Wasserversorgung in Schwaz erfolgt über neun Quellen am Zintberg, Schlingberg und Pirchanger, die hauptsächlich in alten Bergwerkstollen gefasst

werden. Die Quellstuben und die Quellableitungen der „Unteren Proxnquelle“ sowie der „Münzbodenquelle“ wurden in den vergangenen Jahren saniert. Das Wasser fließt durch moderne UV-Anlagen, um so eine einwandfreie bakteriologische Qualität zu gewährleisten, ganz ohne Einsatz von Chlor. Das Quell- und Grundwasser wird in vier Hochbehältern gelagert. Der größte davon ist der Hochbehälter Kraken mit 4000 m³ Fassungsvermögen. Er wurde 1967/68 erbaut und versorgt den größten Teil der Stadt mit Trinkwasser. Zusätzlich sammeln die Trinkwasserbehälter Pertrach (80 m³), Schmadlegg (55 m³) und Pirchanger (350 m³) sauberes Trinkwasser. Die Leitungen des Schwazer Wasserverteilnetzes messen ca. 100 km Gesamtlänge. Insgesamt werden jährlich ca. 1,1 Mio. m³ Wasser in dieses Verteilnetz eingespeist. Das Wassernetz ist an vier Punkten mit den Nachbargemeinden verbunden (dreimal mit Vomp, einmal mit Stans). Diese Verbindungen dienen nur der Notaufhilfe und sind normalerweise geschlossen.



Trinkwasserkraftwerk Pertrach



Wasserbehälter Pirchanger

Trinkwasserkraftwerke

Am Weg von der Quellstube zu den Hochbehältern wird das Trinkwasser energetisch genutzt. Das Wasser wird bis zur Quelle gestaut, um über eine Druckleitung bis kurz vor dem Behälter in einer geeigneten Turbine zur Erzeugung von elektrischem Strom genutzt zu werden. Unsere vier Trinkwasserkraftwerke Pertrach I (Baujahr 1989), Pertrach II (Baujahr 2023), Kraken (Baujahr 1997) und Stupbach (Baujahr 2008) erzeugen rund 2.000 MWh Strom pro Jahr. Für die Sanierung der Quellen und den Bau des Trinkwasserkraftwerkes Pertrach II wurden in den vergangenen beiden Jahren fast 1 Mio. Euro investiert.

Grundwasserbrunnen

Mit dem Quellwasser allein kann der Schwazer Wasserbedarf längst nicht mehr gedeckt werden. Deshalb wurde bereits 1967/68 ein Grundwasserbrunnen im Bereich der Vomper Felder errichtet. Wegen zunehmender Verbauung war jedoch die Wasserqualität gefährdet, und eine Neuerrichtung in den Schwazer Feldern wurde 1984 bis 1988 erforderlich. Dieser sogenannte Tiefbrunnen Ost deckt hauptsächlich den Bedarf in den Wintermonaten, wenn die Quellschüttungen zurückgehen.

Öffentliche Brunnen in Schwaz

Derzeit finden sich in Schwaz 30 öffent-

liche Freibrunnen sowie einige private Haus- und Hofbrunnen. Pro Minute fließen über 100 Liter Wasser aus diesen kleinen oder großen, einfach gehaltenen oder künstlerisch wertvoll gestalteten Brunnen, die sieben Monate im Jahr in Betrieb sind.

Die Brunnen dienen besonders im Bereich vor Schulen oder in der Nähe von Spiel- und Rastplätzen als erfrischende Trinkwasserquelle, zum anderen beleben kunstvolle Zierbrunnen mit Umwälzpumpe das Stadtbild und sorgen für ein besonderes Flair und ein angenehmes Klima.

**Wir gratulieren herzlich...**

...unseren Lehrlingen zu ihren ausgezeichneten Schulerfolgen:

Karl Heinz Greil (GF Stadtwerke, li.), Lucas Grundl, 1. Lehrjahr, Daniel Hechenblaikner, 4. Lehrjahr, Sandro Marksteiner, 4. Lehrjahr – alle Modullehrberuf Elektrotechnik (Gebäudetechnik-Gebäudeleittechnik)

Trinkwasserbehälter Pertrach



Hochbehälter Kraken

TRINK'WASSTERTAG**EINLADUNG ZUM TRINK'WASSTERTAG**

Am Freitag, 14. Juni 2024 wird österreichweit der TRINK'WASSTERTAG gefeiert. Auch die Stadtwerke Schwaz beteiligen sich an diesem Aktionstag und öffnen die Wasserbehälter und die Trinkwasserkraftwerke Kraken und Pertrach zur Besichtigung. Begleitend dazu gibt es Aktionen zum Thema Trinkwasser wie z.B. Wasserquiz, Schätzspiele...

Für Schulklassen von 8:00 bis 12:00 Uhr (Anmeldung erforderlich), Treffpunkt: Anlage Kraken

Für die Bevölkerung von 13:00 bis 16:00 Uhr (ohne Anmeldung), Treffpunkt: bei den Anlagen Kraken und Pertrach. Es gibt auch einen Shuttleservice von Kraken hinauf nach Pertrach oder benutzen Sie den Bergbus Nr. 6 / Zintberg, Abfahrt Terminal Wopfnerstraße um 12:00, 13:25 oder 14:10 Uhr.

INFOS UND ANMELDUNG

Tel: 05242/6970

E-Mail: info@stadtwerkeshwaz.at

**SO GEFÄHRLICH IST HUNDEKOT FÜR KÜHE****SCHWAZER BAUER VERLIERT FÜNF KÄLBER IN KURZER ZEIT**

Wenn Hundekot in landwirtschaftlich genutzten Feldern liegen bleibt, dann ist es nicht nur unangenehm und unappetitlich. Ein über die Fäkalien übertragener Parasit kann für Rinder gefährliche Auswirkungen mit tödlich verlaufenden Frühgeburten haben. „Malerwies“-Bauer Hannes Mair hat in nur einem Winter fünf Kälber verloren. Für die Landwirt:innen sind die emotionalen und wirtschaftlichen Auswirkungen mehr als bedauernswert. unserSchwaz hat Tierarzt Florian Pinsker, Ortsbauernobmann Franz Geisler und Landwirt Hannes Mair zum Interview getroffen.



Tierarzt Florian Pinsker, Landwirt Hannes Mair und Ortsbauernobmann Franz Geisler (v.l.) hoffen auf mehr gegenseitigen Respekt und Wertschätzung für die Landwirtschaft.



Hundekot sollte in den kostenlosen Gassisackern eingepackt werden und dann im Mülleimer landen, nicht im freien Feld.

Niemand tritt beim Spaziergang gerne in Hundekot. Abgesehen davon, welche Gefahr birgt das Hinterlassen des Kots auf Wiesen und Feldern?

Florian Pinsker: Zum einen sind die Würmer im Hundekot an sich eine Gefahr – auch für andere Hunde. Dieses Wurmereservoir können auch andere Hunde aufnehmen, und damit ist eine Weiterverbreitung einer Verwurmung möglich. Der zweite Aspekt ist der Parasit, Neospora Caninum. Der Hund ist der Endwirt dieses Parasiten und gibt Zysten über den Kot ab, die bei der Kuh zu einer Infektion führen. Dies passiert durch die direkte Aufnahme über das Grünfutter, die Silage oder

über das Heu. Diese Zysten streuen im Körper der Kuh verschiedene Organe an, vom Hirn bis in die Gebärmutter. Dort können sie direkt den Fetus oder Eihäute sowie die Gebärmutterhäute infizieren. Dies kann zu Frühaborten, Spätaborten oder unterentwickelten Kälbern, Verwerfen in jeglichen Stadien sowie Fruchtbarkeitsproblemen führen.

Herr Mair, Sie sind als Landwirt selbst betroffen. Was ist Ihnen widerfahren?

Hannes Mair: Als Bauer muss man damit rechnen, dass Tiere auch mal krank werden können oder dass einem

Tier „etwas passiert“. Die Situation damals war für mich allerdings mehr als unangenehm und verwirrend. In nur einem Winter hatten wir fünf tödliche Frühgeburten, d.h. ich habe in einem sehr kurzen Zeitraum fünf Kälber verloren. Nach dem dritten Fall haben wir gemeinsam mit dem Tierarzt angefangen, alle Rinder zu untersuchen, und haben festgestellt, dass alle meine Kühe Antikörper des Neospora Caninum in sich tragen.

Das klingt besorgniserregend. Woher kommt diese hohe Dunkelziffer an Infektionen?

Florian Pinsker: Wir wissen, dass es



„Helfen Sie bitte mit, dass Kühen hygienisch einwandfreies Futter vorgelegt werden kann. Verwenden Sie bitte die zur Verfügung gestellten Gassisackerln. Dies dient nicht nur den Kühen, sondern in Folge auch der menschlichen Nahrungskette.“

GRⁱⁿ Barbara Moser, Referentin für Forst und Landwirtschaft

insgesamt eine viel höhere Durchseuchung unter den Kühen gibt. Die Kühe sind mit dem Parasiten in Berührung gekommen, dies muss aber nicht bedeuten, dass die Kuh Komplikationen hat – das kann sein, muss aber nicht.

Hannes Mair: Man geht in so einer Situation jeden Tag mit einem mulmigen Gefühl in den Stall, weil man nicht weiß, was heute passieren wird. Ich besitze nicht sehr viele Tiere. Hätte ich 100 Rinder, wäre die Situation eine andere, aber bei 15 Kühen ist das ein Supergau, auch ein emotionaler und wirtschaftlicher Verlust.

Franz Geisler: Für die Landwirt:innen ist diese Situation besonders schwierig. Wenn die Kühe beginnen, Aborte zu haben, dann können sie nie wieder ein Kalb austragen. Diese Kühe können zwar wieder tragend werden, können das Kalb aber nie mehr austragen.

Können Sie nachvollziehen, in welchem Feld dies passiert ist?

Hannes Mair: Natürlich kann ich das nicht mit Sicherheit sagen, aber eines

stellen wir Landwirt:innen fest: Je näher das Feld am Ballungsraum liegt, desto gefährlicher ist es, da in diesen Feldern natürlich mehr Hunde ihre Notdurft verrichten.

Franz Geisler: Wir haben sehr viel Verständnis dafür, dass die Menschen Haustiere haben und die gerne mögen. Wir haben selbst Tiere, die uns am Herzen liegen, und halten diese auch ordnungsgemäß. Von daher wäre einfach unsere Bitte an die Hundebesitzer:innen, dass auch sie dies ordentlich machen. Die Wertschätzung für die Landwirtschaft und gegenseitiger Respekt sind uns große Anliegen.

Unbedacht wird oft Müll liegengelassen oder nicht ordentlich entsorgt. Führt dies zudem zu Problemen?

Florian Pinsker: Zum Teil können die Landwirt:innen die ersten Meter eines Feldes neben einer Straße nicht nutzen und müssen das Gras entsorgen, weil das Futter so verdreckt ist, und da sprechen wir nicht nur vom Hundekot.

Franz Geisler: Die Verschmutzung nimmt leider stark zu. Wir finden neben

Aludosen auch Bierflaschen, die im Feld liegen bleiben. Gewisse Plätze müssen wir immer wieder abgehen und den Müll einsammeln, bevor wir mähen. Eine große Gefahr für die Tiere sind etwa auch Aludosen, die man im hohen Gras nicht mehr sieht und die im Mähwerk zu vielen kleinen Einzelteilen zerschnitten werden. Bei den Tieren können diese scharfen Kleinteile zu innerlichen Verletzungen und Entzündungen führen.



„Wir bitten die Hundebesitzer:innen um eine ordnungsgemäße Entsorgung des Kots“, so Ortsbauernobmann Franz Geisler.



Tierarzt Florian Pinsker (li.) und „Malerwies“-Bauer Hannes Mair (re.) vertrauen auf die vermehrte Rücksichtnahme der Schwazer:innen.



HUNDE IN UNSERER STADT IM WISSENSCHECK

WUSSTEST DU, DASS...



...in Schwaz **559 gemeldete Hunde** leben?

...die Stadt Schwaz **54 Gassisackerl-Stationen** täglich mit roten Gassisackerln befüllt, die für die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots verwendet werden können?

...pro Jahr **eine halbe Million Gassisackerl** verwendet werden, welche die Stadt kostenlos zur Verfügung stellt?

...Hunde in der Zeit von 15. März bis 15. November im gesamten Ortsgebiet auf Wiesen, Feldern und Wegen an einer **nicht mehr als zwei Meter langen Leine** zu halten sind?

...Besitzer:innen und Verwahrer:innen von Hunden sogar dazu **verpflichtet** sind, die durch die Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen?

...die Nicht-Entfernung von Hundekot zu einer **Verwaltungsstrafe** im Rahmen von **bis zu 2.000,- Euro** führen kann?

...im **Silberwald, Pflanzgarten** und am **Wanderweg** vom Pflanzgarten bis zur Arzbergstraße Leinenzwang besteht?

...es in der Bergwerkstraße einen **Hundelaufplatz** gibt, wo sich die Hunde frei bewegen können?



10 JAHRE GEMEINSAMES REPARIEREN

DAS REPAIR CAFÉ SCHWAZ FEIERT GEBURTSTAG

In guter Gesellschaft einen Kaffee genießen und ganz nebenbei alten Dingen wieder neues Leben einhauchen: Das Repair Café ist ein Erfolgsprojekt, das bereits unzähligen kaputten Gebrauchsgegenständen zu einer verlängerten Existenz in diversen Haushalten verholfen hat und außerdem die Leute zusammenbringt. Nun wird die Initiative zehn Jahre alt.



Zehn Jahre Nachhaltigkeit: Das Repair-Café-Team besteht aus Gemeinderät:innen und Freiwilligen.



Freundliche Begrüßung: Die Initiatorin Michaela Brötz wickelt die Anmeldung der Reparaturen ab.

Mit einem lauten Knattern kündigt sich der Erfolg an: Der Rasentrimmer, an dem gerade drei Leute gewerkelt und getüftelt haben, springt endlich an und funktioniert wieder. Es gibt Applaus von allen Seiten, und das sind viele: Denn es gibt Tische für Elektronik, Textilien, Elektro und Fahrräder, an denen fleißig gebaut, gelötet oder geschraubt wird. Hier wird gerade eine Nähmaschine wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht, dort wird der heißgeliebte TipToi-Stift wieder fit gemacht. Dazwischen herrscht vor allem eines: Gute Laune. Denn das Repair Café heißt nicht nur so, sondern bietet auch

Kuchen und Kaffee für all jene, die Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in angenehmer Atmosphäre genießen möchten.

Globale und lokale Erfolge

Das Repair Café-Konzept entstand in den Niederlanden in den 2000er-Jahren und hat sich seitdem weltweit verbreitet. Die Idee ist einfach: Statt etwas wegzuworfen, wenn es kaputt geht, bringen die Menschen es in ein Repair Café, wo Freiwillige mit handwerklichem Geschick und Know-how versuchen, es zu reparieren. Die Besucher:innen können gerne dabei helfen, soweit

es ihnen möglich ist. Das Repair Café in Schwaz ist eine lokale Version dieser globalen Bewegung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kultur des Wegwerfens zu überwinden und eine nachhaltigere Lebensweise zu fördern.

Charly Eder ist bereits seit Anfang an dabei und sitzt üblicherweise am Elektronik-Tisch: „Besonders gerne repariere ich alte Geräte, denn diese sind zerlegbar, das funktioniert dann gut. Neuere Dinge sind oft verklebt und müssen mit großer Gewaltanwendung zerlegt werden.“ Die Zuweisung zu den Tischen übernehmen engagierte



Kaffeehausstimmung und Reparaturfieber: Der Knappensaal bietet die passende Kulisse für das Repair Café.

Gemeinderät:innen, einige Freiwillige managen auch das Café. Das Herz der Initiative ist allerdings Initiatorin Michaela Brötz. Sie betreut die Repair Café-Besucher:innen vom Anfang bis zum Ende ihres Aufenthalts und kümmert sich um die gesamte Bürokratie.

Alle Reparaturen sowie der Reparatur-erfolg werden schriftlich dokumentiert. 2014 war Brötz für die Erwachsenen-schule Pill auf der Suche nach einem neuen Bildungsformat. Entgegen allen Meinungen, dass das Konzept Repair Café nur in großen Städten funktionieren würde, mauserten sich die Veranstaltungen zum großen Erfolg.

Hohe Reparaturquote

Fast keine:r geht hier ohne einen guten

Ratschlag nach Hause: Zwischen 60 und 65 Prozent der kaputten Gegenstände werden tatsächlich repariert, in 75 Prozent der Konsultationen gehen die Besucher:innen zumindest mit Tipps für Ersatzteile oder andere Anregungen heim. Das Repair Café Schwaz findet zweimal im Jahr statt. Dabei werden immer zwischen 60 und 100 Reparaturen durchgeführt.

Andere Standorte in Tirol werden auch nicht vernachlässigt. Von Volders bis Jenbach gibt es immer wieder Termine, bei denen Reparaturfans voll auf ihre Kosten kommen können. Aber auch wenn die Events allesamt von Erfolg gekrönt sind, ist Michaela Brötz bereits auf der Suche nach einer oder einem Nachfolger:in. „Es ist einfach



JETZT SCHON VORMERKEN!

Das nächste Repair Café findet am **23. November 2024** von 9:00 bis 12:00 Uhr im Knappensaal im SZentrum statt.



Sie haben Lust, das Team des Repair Café Schwaz zu unterstützen?

Dann melden Sie sich gerne bei

Michaela Brötz:
 ☎ 0676/7733124
 ✉ mau@gmx.at



Elektronik, Textilien und mehr: So gut wie alles, was in den Knappensaal transportiert werden kann, wird wieder auf Vordermann gebracht.



Von der Nähmaschine bis hin zum Rasen-trimmer: Die Freiwilligen nehmen sich jedem Gegenstand an und geben bei der Reparatur ihr Bestes.

NEU! IN SCHWAZ



NEU! IN SCHWAZ



PRAXIS EIGENSINN

Birgit Sief, Josef Sporer und Fritz Melcher eröffneten Ende März gemeinsam die Praxis „Eigensinn“ in der Innsbrucker Straße. In den Räumlichkeiten werden ab sofort Psychotherapien aller Art sowie Coachings und Workshops im Bereich der Psychologie angeboten.

Wo in Schwaz? – Innsbrucker Straße 2



CAFÉ INSIEME

Das neue Café Insieme auf Ebene 1 der Stadtgalerien Schwaz ist der perfekte Ort für eine kleine Auszeit vom Einkaufen. Lina und Paul Kasapoglu verwöhnen ihre Gäste mit feinen Weinen, coolen Drinks, hausgemachten Süßspeisen, kleinen Tagesgerichten, köstlichen Kaffeespezialitäten, Antipasti und weiteren Leckereien.

Wo in Schwaz? – Stadtgalerien

POP-UP-STORE „KREATIVES HANDWERK“

Vier kreative Köpfe, ein wundervoller Pop-Up-Store und hunderte handgemachte Produkte sind die Zutaten für das Geschäft „Kreatives Handwerk“ in der Innenstadt. Die vier Künstler:innen Hanna, Martina, Melanie und Hans haben sich vor zwei Monaten für eine Pop-Up-Geschäftsfläche in der Altstadt beworben und ihr Glück versucht. Dies ist mit Erfolg gelungen, denn der Laden erfreut sich großer Beliebtheit und wird Schwaz noch ein paar Monate erhalten bleiben.

Wo in Schwaz? – Franz-Josef-Straße 6



PIZZERIA PICCANTINO

Im Piccantino erwarten die Gäste herrliche Pizzen, italienische Spezialitäten, erlesene Weine und vieles mehr. Ali Taban (2.v.li.) ist ein erfahrener Gastronom und wird die Schwazer Altstadt ab sofort gastronomisch bereichern.

Wo in Schwaz? – Franz-Josef-Straße 27a



„MEISTER EDER“

Wunderschöne, handgezeichnete Motive können sich Kund:innen und Tattoo-begeisterte ab sofort bei Manuel Eder stechen lassen. Der Tattoladen in der Swarovskistraße hat kürzlich seine Türen geöffnet.

Wo in Schwaz? – Swarovskistraße 17



ABSCHIED VON „TASCHEN ANGERER“

Eva Klocker hat sich nach 52 erfolgreichen Jahren mit „Taschen Angerer“ in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Bürgermeisterin Victoria Weber gratulierte der tüchtigen Geschäftsfrau am letzten Öffnungstag zu dieser stolzen Anzahl an Dienstjahren. „Taschen Angerer“ war über 100 Jahre lang ein ganz besonderer Anziehungspunkt für Kund:innen in der Schwazer Altstadt.



*digital.***TIROL**

GEMEINSAM IN EINE DIGITALE ZUKUNFT

DIGITAL-LOTSEN HELFEN KLEIN- UND KLEINSTBETRIEBEN

Das Digital-Lotsen-Programm wurde ins Leben gerufen, um vor allem kleinstrukturierte Unternehmen bei der Digitalisierung zu unterstützen. Notwendige Maßnahmen und bestehende Strategien werden individuell geprüft und nach Möglichkeit realisiert. Dazu kommen IT-Expert:innen, die sogenannten Digital-Lotsen, in die Betriebe, um erste Maßnahmen zu besprechen und zur Umsetzung zu bringen.

Leichter Einstieg in die „Digitalisierung“

Mit diesem Programm soll den Klein- und Kleinstbetrieben der Einstieg in das Thema „Digitalisierung“ erleichtert werden. Die Standortagentur Tirol entwickelt gemeinsam mit dem Stadtmarketing den Aufbau und die Umset-

zung des Digital-Lotsen-Programms in der Silberstadt Schwaz. Jedes teilnehmende Partnerunternehmen kann 15 Beratungsstunden von IT-Expert:innen im Gegenwert von 1.000 Euro zuzüglich allfälliger gesetzlicher Umsatzsteuer in Anspruch nehmen. Potenzielle Partnerunternehmen müssen ihren gewerblichen Standort in Tirol, eine Betriebsstätte im Sinne eines stationären Verkaufslokals und maximal 49 Mitarbeiter:innen sowie einen maximalen Umsatz von 10 Millionen Euro haben.

Zusatzförderung möglich

Interessierte IT-Expert:innen und Unternehmen mit Digitalisierungsbedarf können sich direkt beim Stadtmarketing Schwaz über eine mögliche Teilnahme informieren. Die Abwicklung ist für Unternehmen dank Sponsoringvereinbarung einfach umsetzbar. Als Gegenleistung für die kostenlose Beratung der Digital-Lotsen verpflichten sich die Unternehmen zur Unterfertigung einer Checkliste. Die Checkliste dient als Leitfaden für das Programm und darüber hinaus als Hilfestellung und Orientierung in der Bedarfsanalyse und Beratung.

Für Betriebe in Schwaz, die noch keinen Onlineshop haben, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, eine Förderung für den Aufbau eines Onlineshops zu erhalten. So haben Betriebe die Möglichkeit, direkt im Anschluss an das Digital-Lotsen-Programm mithilfe dieser Förderung zusätzlich Kosten für die Umsetzung eines Shops im Internet zu sparen.

Kontakt

Stadtmarketing und Saalmanagement Schwaz GmbH

✉ stadtmarketing@schwaz.at

☎ 05242/6960-101

SOMMER, SONNE, FESTVERGNÜGEN

DIE SCHWAZER SOMMERFESTE IM ÜBERBLICK

Die Sommermonate werden in der Silberstadt stets ausgiebig zelebriert. Von Kulinarik über Livemusik bis hin zu traditionellen Feierlichkeiten bietet die Stadt ein passendes Fest für jeden Geschmack.



VATERTAGSFEST

Das traditionelle Familienfest des Kiwanis-Clubs findet in diesem Jahr am Mehrzwecksportplatz Ost statt. Es gibt ein tolles Kinderprogramm und musikalische Begleitung, unter anderem von der Band „Vielsaitig“.

Termin: Sonntag, 09. Juni 2024 ab 11:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksportplatz Ost

Eintritt: 8 Euro (Erlöse werden an Kinder in Not gespendet.)



SCHWAZER WEINFEST

Neben über 100 exquisiten Weinen werden beim 6. Schwazer Weinfest schmackhafte regionale Köstlichkeiten geboten. Das Fest wird so zum rundum perfekten kulinarischen Erlebnis. 15 Winzer aus ganz Österreich werden nach Schwaz kommen, um ihre Weine zu präsentieren.

Termin: Freitag, 28. Juni und Samstag, 29. Juni 2024 jeweils von 16:00 bis 23:30 Uhr

Ort: Marktplatz

Eintritt: frei



DORFFEST

Mit Kulinarik, Livemusik und Brauchtum bis hin zu einem lustigen Kinderprogramm wird im Juli im „Dorf“ das traditionelle „Dorffest“ gefeiert.

Termin: Samstag, 13. Juli 2024 ab 15:00 Uhr

Ort: Falkensteinstraße, Dorf

Eintritt: frei



STADTFEST

Das wohl größte Fest des Sommers mit bis zu 10.000 Besucher:innen ist das Schwazer Stadtfest. Insgesamt 15 Livebands werden auf sechs Bühnen für Stimmung sorgen. Mehr als 30 Stände mit kulinarischen Schmankerln und kühlen Drinks, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und spektakuläre Showacts stehen außerdem auf dem Programm.

Termin: Samstag, 03. August 2024

Ort: Innenstadt

Eintritt: 5 Euro (ab 17:00 Uhr), kostenlos bis 15 Jahre

DIE SAUBERMACHER DER LUFT

Rund 1.200 Bäume stehen im Stadtgebiet von Schwaz. Sie filtern Schmutzpartikel aus der Luft, verbessern das Klima, sorgen für den im Sommer so wohltuenden Schatten und sind ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere. Um den Erhalt dieser „Alleskönner“ kümmern sich die Fachmänner des Bauhofs.

Anton Krieg und Markus Leitner sind zertifizierte Baumkontrolleure, arbeiten in der Stadtgärtnerei und kümmern sich leidenschaftlich um den Erhalt der Bäume in Schwaz. Die mehr als 1.000 Bäume im Stadtgebiet müssen alljährlich kontrolliert und überprüft werden, Jungbäume alle zwei Jahre. Jeder einzelne Baum ist im digitalen Baumkataster der Stadt Schwaz registriert und verortet, gekennzeichnet sind die Bäume mit kleinen schwarzen nummerierten Planketten.

Die wichtigsten Daten auf einen Blick

Im Baumkataster werden die wichtigsten Daten zum Baum vermerkt. Die Baumart etwa, dann wird der Baum vermes-

sen, der genaue Standort definiert, der Baumstamm auf einem Meter Höhe gemessen, und die Schäden werden genau unter die Lupe genommen. „Die größten Gefahren für Bäume im Stadtgebiet sehe ich insbesondere bei Grabungsarbeiten an Baustellen oder auch durch den Verkehr sowie aufgrund der Salzstreuung im Winter“, erzählt Anton Krieg. „All diese Faktoren setzen den Bäumen zu.“ Speziell im Wurzelbereich würde die Bodenversiegelung eine große Gefahr für ein gesundes Wachstum der Bäume darstellen. „Bäume brauchen Platz im Wurzelbereich. Stehen sie mitten in asphaltierten oder betonierten Flächen, kommt wenig Wasser durch. Schäden können dann leicht entstehen.“



Schonende Baumpflege

Weist der Baum Schäden auf, so besprechen Markus Leitner und Anton Krieg eingehend, welche Maßnahmen durchzuführen sind.

„Gut gepflegte Bäume haben eine längere Lebensdauer. Die Baumpflege senkt auch das Risiko, dass herunterfallende Äste Menschen oder den Straßenverkehr gefährden. Natürlich ist ein gepflegter Baum auch kräftiger und gesünder und damit widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen aller Art“, erklärt Markus Leitner. Die Pflegemaß-

nahmen erfolgen im Kronenbereich oft in Seilklettertechnik: „Das sieht spektakulär aus, für den Baum ist diese Art des Schneidens schonender.“ Die Krone wird dabei ausgelichtet, morsche Äste entfernt, und schwache Äste werden zugunsten naher starker Äste geschnitten. „Bei Gefahr ziehen wir zudem meist einen Sachverständigen hinzu, der den Baum nochmal völlig objektiv begutachtet“, erklärt Anton Krieg. „Schließlich tragen wir immer auch eine Verantwortung gegenüber der Bevölkerung, dass keine herunterfallenden Äste Menschen gefährden oder Unfälle verursachen.“

Der älteste Baum

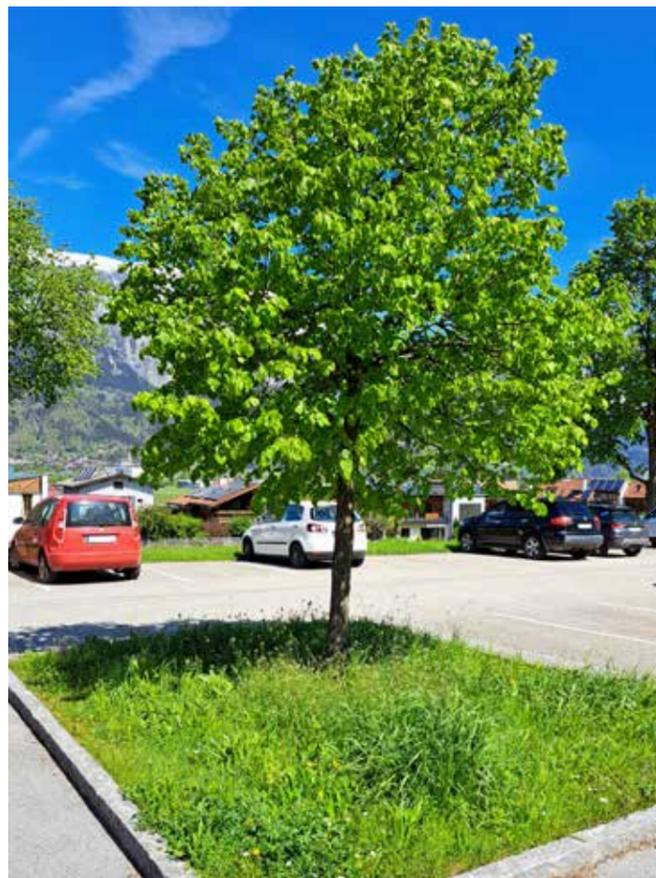
Einig sind sich Markus Leitner und Anton Krieg, was die Wichtigkeit von Bäumen im urbanen Raum angeht: „Viele Bäume sind untrennbar mit dem Ortsbild verbunden, etwa der älteste Baum, der nachweislich 1500 vor dem Kloster gepflanzt wurde, oder die markante Linde am Hügel der Burg Friendsberg. Leider bleiben auch diese Bäume nicht von den Umwelteinflüssen verschont.“ Die beiden versuchen mit allem, was möglich ist, die Bäume zu erhalten. „Diese grünen Alleskönner sind enorm wichtig für unsere Stadt. Bäume bedeuten Leben.“



Markus Leitner (li.) und Anton Krieg (re.) beim Auslichten einer Baumkrone



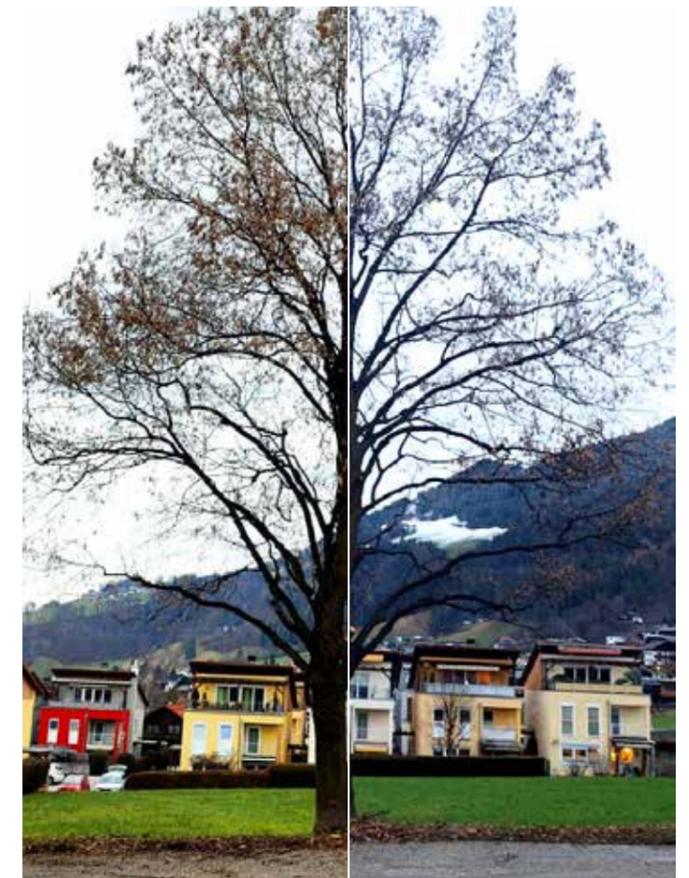
Die Bäume im Stadtgebiet müssen alljährlich kontrolliert werden.



Eine der größten Gefahren für Bäume ist die Bodenversiegelung (rechts ein Beispiel). Am Friedhof (li.) wurde die Situation verbessert und mehr Grünraum geschaffen.



Alle Bäume sind mit Nummern gekennzeichnet und im digitalen Kataster vermerkt.



Das Bild links zeigt den Baum vor den Pflegemaßnahmen, rechts nach dem Ausschneiden von Totholz und schwachen Ästen.

EIN WOHNORT FÜR DIE ARTENVIELFALT DER HABITATBAUM

Auch wenn sie aussehen, als seien sie vergessen worden, Habitatbäume im städtischen Bereich haben eine wichtige Funktion. Sie sind Wohn- und Aufzuchtstätten für viele Tiere. Schwaz ist nun um zwei dieser gar nicht so toten Bäume reicher.



Ein Habitatbaum steht in der Archengasse. Die Höhlen und Nischen des Baumes dienen Insekten und Vögeln als Lebensraum.



Die Bäume sind mit Schildern gekennzeichnet, die auf die wichtigen Funktionen von Habitatbäumen hinweisen.

Nischen und Höhlen werden genutzt

Wer Latein in der Schule hatte, der kann sich noch erinnern, dass „habitare“ ins Deutsche übersetzt „wohnen“ bedeutet. In der Biologie bezeichnet ein Habitat oft einen Lebensraum, in welchem eine Art in einem Stadium ihres Lebenszyklus' wohnt. Ein Habitatbaum bietet mit seinen Strukturen wertvolle Rückzugsmöglichkeiten, aber vor allem überlebenswichtige Lebensraumnischen für Arten, die zwingend auf Kleinstbiotope mit ihren jeweiligen Ausprägungen angewiesen sind.

Wohn- und Aufzuchtstätte

Nicht alle Tiere können größere Entfernungen im Flug oder zu Fuß zurücklegen. Die stetig fortschreitende Zersiedlung und Inanspruchnahme von Flächen aus dem Naturraum macht es manchen Arten schwer bis unmöglich, sich andernorts fortzupflanzen, wenn ihnen ihre ökologische Sphäre genom-

men wird. Daher kommt dem Habitatbaum im urbanen Bereich eine besondere Rolle zu. Er dient vielen Tieren als Wohn- und Aufzuchtstätte.

Rotkehlchen, Zaunkönige und Amseln brüten gerne in den abgestorbenen Stämmen. Außerdem wird das sich zersetzende Holz von den unterschiedlichsten Pilzarten als Substrat genutzt. Holzkäfer, Wildbienen, Holzwespen und Ameisen wissen dies zu schätzen und sind teils sogar darauf angewiesen, da ihr Radius stark begrenzt ist. Die verschiedenen Insekten wiederum dienen als Nahrung für Spechte, Kleiber, Baumläufer und viele andere Vogelarten.

Zwei Habitatbäume in der Stadt

Seit kurzem hat die Stadt Schwaz zwei dieser Lebensraumbäume im innerstädtischen Bereich. Ein Baum befindet sich in der Archengasse und einer direkt am Lahnbach, sie sind mit Schildern

gekennzeichnet. Wer den QR-Code scannt, gelangt direkt zu mehr Informationen über Habitatbäume und erhält die wichtigsten Fakten über ihre Funktion.



Ein weiterer Habitatbaum steht am Lahnbach in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt.

WENN BÄUME KRANK WERDEN...

Bäume begutachten und notfalls Entscheidungen treffen, die nicht allen gefallen: Der Beruf von Manfred Putz ist kein leichter. unserSchwaz hat den allgemein beeedeten und gerichtlich zertifizierten Baumsachverständigen, der die Stadt Schwaz häufig berät, zum Gespräch getroffen und mit ihm über seine ambivalente Arbeit gesprochen.

Welche Aufgaben und Ziele haben Sie als Baumsachverständiger?

Putz: Die wohl wichtigste Aufgabe besteht darin, Bäume zu erhalten und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass Personen und materielle Güter durch Gefahren, die von den Bäumen ausgehen können, nicht gefährdet werden.

Welche Gefahren können (hohe) Bäume im Stadtgebiet bergen?

Putz: Grundsätzlich sind Bäume für die Menschen in der Stadt unverzichtbar. Im urbanen Raum, wo sie zwischen Wohngebäuden, Straßen und generell in engen Gebieten ihre Aufgaben erfüllen, sind sie aber extremen Situationen ausgesetzt. Totholz ist eine latente Gefahr für die Bevölkerung. Auch ungünstige Standorte können Bäume gefährden beziehungsweise zur Gefahr werden lassen. Druckzwiesel (V-Vergabelungen, die einem Hauptstamm entsprin-

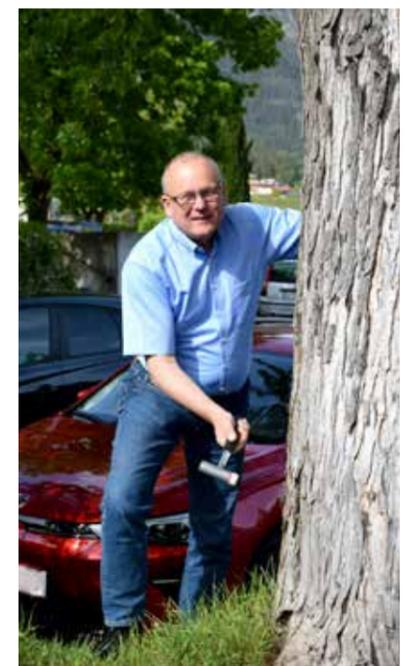
gen) können zu Brüchen in den Baumkronen führen. Es gibt auch Baumarten, die nicht unbedingt für die Stadt geeignet sind, wie etwa heimische Fichten.

Mit welchen Schwierigkeiten haben Bäume im Stadtgebiet zu kämpfen? Warum werden Bäume in urbanen Gebieten krank und/oder müssen gefällt werden?

Putz: Die Standorte der Bäume sind zum Großteil nicht artgerecht und bieten wenig Wurzelraum. Das Salz im Winter setzt den Baumarten stark zu. Wasser- und Nährstoffmangel verstärken die Probleme vielerorts.

Es besteht immer die Diskrepanz zwischen dem Sicherheitsaspekt und dem Schutz der Natur: Welcher Aspekt überwiegt?

Putz: In diesem Spannungsfeld müssen



Manfred Putz ist allgemein beeedeter und gerichtlich zertifizierter Baumsachverständiger und wird oft für Begutachtungen herangezogen.



wir Baumsachverständige uns ständig bewegen. Es gilt, keine voreiligen Entscheidungen zu treffen und Bäume zu fällen. Zuerst müssen alle Möglichkeiten beim Baum ausgelotet und die Umgebung geprüft werden. Beispielsweise muss eruiert werden, welche Gefahren bei Starkwindereignissen auf den Baum einwirken. Für mich zählt auch der ökonomische Aspekt. Manchmal ist es besser, einen alten Baum zu fällen und einen jungen, kräftigen Baum neu zu pflanzen. Im Vorfeld sollte der Standort ausreichend verbessert und an die Ansprüche der Bäume angepasst werden. Als Baumsachverständiger braucht man viel Erfahrung, um Gefahren zu erkennen und gemäß diesen zu handeln.

Welche Herausforderungen birgt dieser Sachverhalt für öffentliche Institutionen wie die Stadtgemeinde Schwaz?

Putz: Dass die Menschen heute weniger Eigenverantwortung übernehmen, ist für die Kommunen ein großes Problem. Verantwortung wird abgegeben, sodass die öffentliche Hand viel übernehmen muss. Früher waren wir alle auf stärkere Schneefälle eingestellt und passten Fahr- und Schuhwerk darauf an. Heute wird vorausgesetzt, dass die Straßen ständig schnee- und eisfrei sind. Gerade das Salzen im Winter be-

lastet die Bäume aber außerordentlich stark. Diese Ambivalenz wird für Gemeinden zur Herausforderung.

Sie werden des Öfteren von der Stadt Schwaz als externer Gutachter hinzugezogen. Wie schätzen Sie die Arbeit der zuständigen Mitarbeiter:innen ein?

Putz: Die verantwortlichen Baumkontrolleure in Schwaz sind sehr gut geschult, hoch motiviert und haben insgesamt den Baumbestand kompetent unter Kontrolle. Es gibt oft schwierige Fälle, zu denen ich hinzugezogen werde. Dann helfe ich bei der Entscheidung. Die Hauptverantwortlichen für die Kontrollen, Anton Krieg und Markus Leitner, sind sehr gut ausgebildet und laufend bemüht, sich weiterzubilden.



Faulstellen, Hohlräume, Druckzwiesel, Totholz und beschädigte Wurzeln sind Gefahren, die man erkennen muss.



Es wird besonders darauf geachtet, dass markante Bäume, die wesentlich zum Stadtbild beitragen, erhalten werden, wie etwa die Linde auf der Burg Freundsberg.

Auf ihre lange Erfahrung kann man sich verlassen.

Auf welche Faktoren sollte man als private:r Garten- bzw. Baumbesitzer:in achten?

Putz: Grundsätzlich hat jede:r Baumeigentümer:in die Pflicht, dafür zu sorgen, dass von den eigenen Bäumen keine Gefahr ausgeht. Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es aber nicht. Sollten sich aber Nachbarn nicht sicher fühlen, dann muss der:die Baumeigentümer:in eine:n Baumsachverständige:n oder eine fachkundige Person damit beauftragen, die Sicherheit des Baumes zu prüfen, um seiner Sorgfaltspflicht nachzukommen. In erster Linie sollten aber keine unüberlegten Handlungen gesetzt und Bäume nicht ohne Abklärung umgeschnitten werden.



SCHWAZ BLÜHT AUF!

Über 115.000 m² öffentliche Grünflächen gibt es in Schwaz. Im Sommer müssen diese Flächen bis zu sieben Mal gemäht werden. Die Frauen und Männer unseres Städtischen Bauhofs stehen derzeit mehr als 8.000 Stunden pro Monat im Einsatz, teilweise mit Dienstbeginn um 5 Uhr früh, sie kümmern sich mit großem Einsatz um „das Bunte und Grüne“ in unserer Stadt.



Vor dem Verpflanzen wird ein genaues Raster gezogen. Nach diesem Raster werden die Pflanzen dann eingesetzt, immer mit einem Lächeln.

Verschiedene Aspekte können eine regelmäßige Kontrolle Ihrer Bäume notwendig machen:

- Sind Bäume geneigt, können sie leichter umfallen (Risse im Boden oder Hebungen beachten).
- Bei Schäden an den Wurzeln ist eine Fachperson zu kontaktieren, um den Baum zu begutachten und so Gefahren abzuwehren.
- Totholz sollte aus Baumkronen entfernt werden.
- Druckzwiesel (Vergabelungen) sollten ebenfalls regelmäßig kontrolliert werden.

Selbst gezüchtete Pflanzen

Wenige Tage vor dem Einsetzen der Blumenpflanzen duftet es im neuen Folienhaus der Stadtgärtnerei nicht nur frisch und blumig, für die Augen ist der Anblick der selbst gezüchteten Pflanzen ein besonders erfreulicher Anblick. Die Petunien, Pelargonien oder Edellieschen leuchten in knalligen Rot-, Gelb-, Grün- und Pinktönen. Die Pflänzchen wurden allesamt im Folienhaus selbst gezüchtet und aufgezogen. „So können wir sicherstel-

len, dass wir ausschließlich gesunde und robuste Pflanzen verwenden“, erklärt Markus Leitner von der Stadtgärtnerei. Das Folienhaus wurde jüngst vollkommen erneuert und mit einem modernen Gießsystem ausgestattet. „Die Pflanzen werden über die Wurzeln bewässert, dies macht die Pflanze gesünder und strapazierfähiger.“

Unimog im Gießesatz

Über 11.000 Pflanzen haben die Stadtgärtner:innen im Frühling auf-

gezogen, Anfang Mai wurden diese dann an den jeweils geplanten Standorten, etwa im Stadtpark oder an den Kreisverkehren, eingepflanzt. „Die frühen heißen Tage im Frühling, auf welche im April dann sehr kalte Tage folgten, waren heuer für uns Gärtner:innen eine Herausforderung. Wir müssen auf solche Wetterextreme unmittelbar reagieren. Den Pflanzen setzen diese Kalt- oder Warmperioden zu.“ Um die Blumen im Stadtgebiet ausreichend



Beim Jäten des Unkrauts helfen alle Mitarbeiter:innen des städtischen Bauhofs mit.



Werden die Pflanzen von der Wurzel her gegossen, wachsen sie besser.

zu bewässern, ist den gesamten Sommer der Unimog des Bauhofs im Gießbeinsatz. „Neben asphaltierten Straßen, wie etwa an den Kreisverkehren, sind die Pflanzen einer extremen Hitze ausgesetzt, da brauchen sie eine angemessene Pflege“, erklärt Leitner.

Ausschließlich pflanzlich gedüngt

Die Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei versuchen bestmöglich Pflanzen und Blumen mit natürlichen Mitteln beim Wachsen und Gedeihen zu unterstützen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, die Qualität der Pflanzen sowie die Spritz- und Düngemittel genau zu überwachen. Beim Düngen achten sie darauf, ausschließlich biologische Dünger zu verwenden. Wenn die Sommerbepflanzung im Herbst verblüht ist, dann räumen die Mitarbeiter:innen die Beete wieder leer und setzen insgesamt 9.000 Tulpenzwiebeln ein, die im Frühling wieder erblühen. Im Winter, wenn keine Blumenpflanzen im Folienhaus aufgezogen werden, überwintern dort zahlreiche Pflanzen in Blumen-trögen.

„Für uns gibt es Arbeit in Hülle und Fülle, damit das Bunte und Grüne in unserer Stadt gut gepflegt wird. Diese Arbeit machen wir sehr gern“, verdeutlicht Markus Leitner, und in seiner Stimme ist die Freude an seinem Beruf zu spüren.



Im Folienhaus der Stadtgärtnerei werden jene Pflanzen selbst gezüchtet, welche die Silberstadt Schwaz im Sommer bunt schmücken.



Die Steuerung der Gießanlage kann nach den Bedürfnissen der Pflanzen eingestellt werden.

ABENTEUERWANDERUNG DEN TIROLER SILBERPFAD NEU ENTDECKEN

JETZT NEU!



MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.TIROLERSILBERPFAD.COM

INTERAKTIVE ERKUNDUNG DES TIROLER SILBERPFADS

Für eine **spannende Entdeckungstour** der Region besteht ab **Mitte Mai** die Möglichkeit, mittels der „Locandy“-App, eine Art Audio-Guide, die faszinierende Geschichte der Silberregion Karwendel und ihrer einzelnen Gemeinden zu entdecken. Für Kinder gibt es eine **partizipative Variante**, in welcher sie unserem Karwendolin dabei helfen, die ausgeflogenen Silberspatzen vor dem finsternen Ritter zu retten.

- Individuelles Tempo
- Atemberaubende Aussichten
- Spannende Einblicke in die Geschichte der Region
- Benutzerfreundlichkeit und intuitive Bedienung
- Für alle Altersgruppen geeignet (Erwachsenen- und Familienvariante)



Viele Abfallstoffe können kostenlos abgegeben werden. Immer wieder besuchen Schulklassen das moderne Sammelzentrum.



UNSER RECYCLINGHOF

Über 2.500 Tonnen Müll werden alljährlich im Recyclinghof der Gemeinden Schwaz und Gallzein gesammelt. Das moderne Sammelzentrum in der Bergwerkstraße wird von der Firma DAKA seit der Eröffnung im Jahr 2013 betreut. Die meisten Abfälle können kostenlos abgeliefert werden. Für gebührenpflichtige Abfälle steht ein modernes Kassensystem zur Verfügung.

8,5 Tonnen Müll pro Öffnungstag

Die Liste an Wertstoffen, die im Recyclinghof kostenlos abgegeben werden können, ist lang. Lediglich für Sperrmüll, Altreifen und teilweise für Bauschutt ist eine Gebühr zu entrichten. Windeln, Elektro-Kleingeräte, Altholz, Schrott, Altpapier und Karton, Grünschnitt oder auch Elektro-Großgeräte können neben Sammelstoffen wie Metall, Glas oder Kunststoffen im Recyclinghof kostenlos entsorgt werden.

des Recyclinghofs mit dabei, genauso wie Milenko Filipovic, der seit mittlerweile elf Jahren das moderne Sammelzentrum als Leiter betreut. Die Schwazer:innen schätzen seine Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit. Zugleich sieht er die Zuverlässigkeit der Menschen positiv: „Es wird eigentlich immer alles in die Container geworfen, wo die jeweiligen Abfälle hingehören“, so Filipovic. „Die am stärksten frequentierten Tage sind sicherlich Freitag und Samstag“, bestätigt er. Um mögliche Wartezeiten zu vermeiden und einen besseren Service anbieten zu können, wurden die Öffnungszeiten vor einiger Zeit angepasst. Seither ist der Recyclinghof am Dienstag und Freitag auch am Vormittag geöffnet.

Das Einfahrtssystem verbucht über 62.000 Einfahrten pro Jahr. Umgerechnet auf alle Haushalte in Gallzein und Schwaz frequentiert jeder Haushalt den Recyclinghof 13-mal pro Kalenderjahr. An die 1.200 Einfahrten zählte das System im vergangenen Jahr allein pro Woche. Die Schwazer:innen und Gallzeiner:innen sammeln im Recyclinghof ca. 170 kg Müll pro Person und Jahr. Die Stadt Schwaz finanziert rund 370.000 Euro pro Jahr für den Recyclinghof, ein Service, der von der Bevölkerung mehr als gut angenommen wird.

Aktive Umwelterziehung

In elf Jahren hat sich der Recyclinghof auch zu einem Ort der aktiven Umwelterziehung entwickelt. Immer wieder sind Schulklassen zu Gast, blicken hinter die Kulissen der Abfallentsorgung und der Wiederverwertung. „Diese Besuche tragen zu einer Entwicklung eines aktiven Umweltbewusstseins bei den jungen Menschen bei“, ist sich Robert Frötscher sicher. Er ist von Seiten der Firma DAKA für die Betreuung von Kommunen wie eben auch der Stadt Schwaz zuständig.

Öffnungszeiten ausgedehnt

Frötscher war schon bei der Entwicklung



Großer Beliebtheit erfreut sich die kostenlose Ausgabe von Humuserde: Umweltreferentin Viktoria Gruber, Milenko Filipovic (Mitte) und Robert Frötscher (re).



Seit nunmehr elf Jahren haben die Gemeinden Schwaz und Gallzein mit dem Recyclinghof in der Bergwerkstraße ein modernes Sammelzentrum.



Öffnungszeiten Recyclinghof

- Montag:** 13:00 bis 17:00 Uhr
- Dienstag:** 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag:** 13:00 bis 17:00 Uhr
- Freitag:** 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
- Samstag:** 08:00 bis 12:00 Uhr



Zu schade zum Wegwerfen?

Die noamol-Boxen sind kostenlos im Recyclinghof erhältlich und können dort befüllt auch wieder abgegeben werden.

Was soll in die Box?

Gut erhaltene Dinge, die zu Hause keinen Platz mehr haben, können in die noamol-Box gegeben werden und erhalten ein neues Zuhause. Hausrat wie Deko, Blumentöpfe, Geschirr, Bücher, Werkzeug, Spielzeug oder Sportartikel sind gefragt. Genaue Infos zur noamol-Box finden Sie mit Scan des QR-Codes.



WIR ZEICHNEN UNSERE STADT!



Im vergangenen Stadtmagazin haben wir die Schwazer Kinder dazu eingeladen, ihre Heimatstadt zu zeichnen und ihre Kunstwerke an unsere Redaktion zu schicken. Um die 100 Gemälde haben uns erreicht, und dafür möchten wir uns bei jeder Künstlerin und jedem Künstler ganz herzlich bedanken. Stellvertretend für alle zeigen wir, wie versprochen, einige Bilder in dieser Ausgabe des Stadtmagazins.



Benedict Brandner (7 Jahre)



Elisa Polletta (3c – Hans Sachs Volksschule)



Laura Geisler (16 Jahre – ASO)



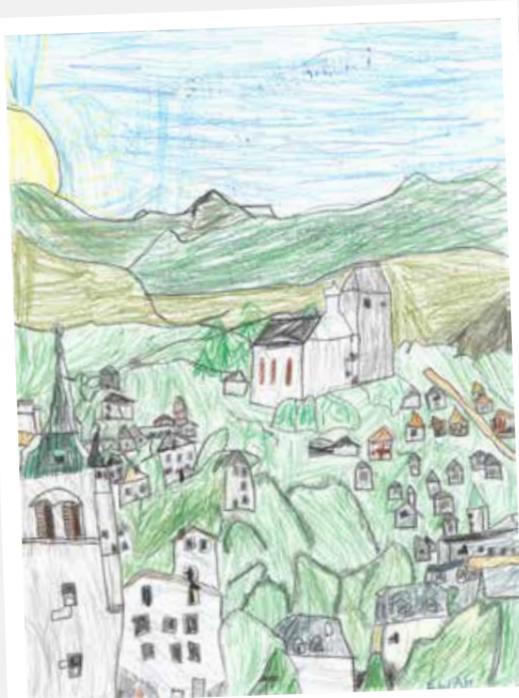
Magdalena Kasapoglu (10 Jahre)



Lily-Rose Waldhart (8 Jahre)



Lorenz Gallop (7 Jahre)



Elijah Baumgartner (6 Jahre)



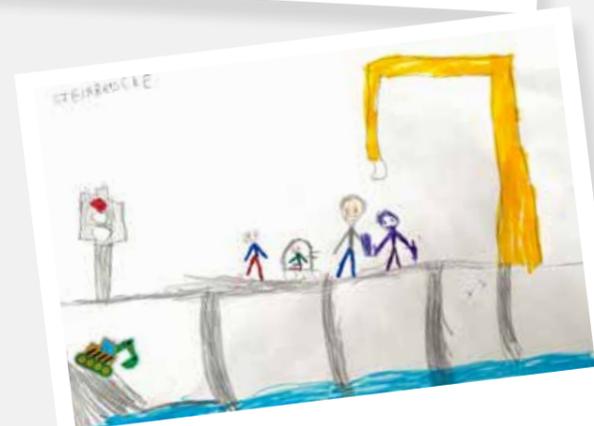
Greta Schöpf (3c – Hans Sachs Volksschule)



Maria Fick (8 Jahre)



Esmay Yüksel (4a – Mittelschule 1)



Kaan Bingöl (6 Jahre)



Sumeja Bajric (11 Jahre)

125 JAHRE STADTERHEBUNG



Der Geburtstag der Silberstadt Schwaz wurde am 28. April gefeiert. Der Landeshauptmann von Tirol Anton Mattle beehrte Schwaz mit seinem Besuch und überbrachte die Gratulation „der 750.000 Tirolerinnen und Tiroler“. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde das neue Stadtbuch über die Geschichte unserer Stadt präsentiert. Das Buch ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Die Vereine zogen feierlich durch die Franz-Josef-Straße, vom Stadtpark bis zum SZentrum.



Die Traditionsvereine und Fahnenabordnungen erwiesen im Rahmen des Festaktes ihre Ehre, im Bild die Jungschützen der 1. Schwazer Schützenkompanie.



Landeshauptmann Anton Mattle: „Schwaz ist kreativ, sozial und schaut auf die Gesundheit ihrer Bürger:innen. Liebe Schwazer:innen, schauen Sie auf Ihre Stadt.“



Bürgermeisterin Victoria Weber würdigte den Zusammenhalt der Schwazer:innen und das Miteinander in der Silberstadt.



Bürgermeisterin Victoria Weber (Mitte) mit Gatte Georg (li.) und LH Anton Mattle im Rahmen des Festaktes am Weg durch die Schwazer Altstadt



Die Marketenderinnen der 1. Schwazer Schützenkompanie



Die Atmosphäre stimmt: Landeshauptmann Anton Mattle wurde selbst als Fotoreporter aktiv.



STR Rudolf Bauer, GR Judith Walser, GR Petra Lintner, GR Verena Gabriel, GR Matthias Stötzl und GR Barbara Saxl (v.li.n.re.)



Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey (re.) und Stadthistorikerin Ursula Kirchner mit dem neuen Stadtbuch



Das neue Stadtbuch ist eine Kooperation vieler Autor:innen, die alle im Rahmen der Feierlichkeiten im SZentrum gewürdigt wurden.

DAS EKIZ IN ZAHLEN



Das Eltern-Kind-Zentrum Schwaz ist seit fast 30 Jahren ein fester Bestandteil in der Silberstadt Schwaz. Beratung für Familien, Eltern, Kurse für Erwachsene und Kinder, Kinderbetreuung und viele unterschiedliche Themenbereiche machen das EKIZ zu einer der wichtigsten Einrichtungen für Familien in unserer Stadtgemeinde.

Eindrucksvolle Zahlen

Bei einer Jahresfrequenz von 40.799 Besucher:innen besuchten im Jahr 2023 pro Öffnungstag durchschnittlich 209 Kinder und Erwachsene das EKIZ, und in dieser Zahl sind jene Kinder nicht miteingerechnet, die täglich eine Kinderbetreuungseinrichtung des EKIZ besuchen. Neben dem Kurs- und Workshop-Angebot betreut das EKIZ weitere fünf Kinderbetreuungseinrichtungen mit insgesamt 182 Kindern. Mittlerweile zählen rund 117 Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichen Bereichen zum Team.



1.032 Kinder und Babys haben im Jahr 2023 die verschiedenen Schwimmkurse des Eltern-Kind-Zentrums besucht.

www.ekiz-schwaz.at

TIROLER GESCHICHTEN SOMMER IM ZEICHEN DES WINDES

Die Stadtbücherei Schwaz bietet im Rahmen des Tiroler Geschichten Sommers wieder zahlreiche Aktionen. Während des Zeitraums von 17. Juni bis 17. September steht in der Bücherei alles im Zeichen des Mottos: „Mit dem Wind beginnt's, er weht und wirbelt alles durcheinander!“

FLIEGENDE BÜCHER (BASTELWORKSHOP WINDSPIEL)

Mittwoch, 19. Juni 2024, 15:00 Uhr,
Stadtbücherei Schwaz

Aus Alt mach Neu! Unter diesem Motto wandeln wir aussortierte Bücher zu einem neuen und wunderschönen Kunstwerk. Aus gefalteten Buchseiten entsteht so ein Windspiel, das bestimmt in jedes Kinderzimmer passt. Hinweise: Für Kinder von 8 bis 12 Jahren; Dauer 1,5 Stunden; Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich unter 05242/6960-513 oder an office@stadtbuecherei-schwaz.at

AHOI AN ALLE MARME- LADENGLASPIRAT:INNEN

Dienstag, 06. August 2024, 14:00 Uhr
Mathoi-Garten

Verschiedene Mitmach-Stationen laden zum Spielen, Basteln, Malen und natürlich zum Lesen ein. Wer Lust hat, kann gerne als Pirat:in verkleidet kommen. (Bei Schlechtwetter wird ein Bilderbuchkino gezeigt.) Hinweise: Für Kinder ab 5 Jahren; Dauer ca. 2 Stunden; Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten unter 05242/6960-513 oder an office@stadtbuecherei-schwaz.at



EVENT- KALENDER

VERANSTALTUNGEN IN SCHWAZ

Änderungen vorbehalten

Schwazer Silbersommer

Die Veranstaltungen des Schwazer Silbersommers sind nicht im Eventkalender enthalten. Wir laden herzlich dazu ein, den beigelegten Folder genau zu studieren, um kein Event im Silbersommermonat Juni zu verpassen.



ACHTUNG!

Die Senior:innenwallfahrt nach Mariathal wurde **vorverschoben auf Freitag, den 21. Juni 2024.**

Anmeldung bei Claudia Leichter
(Tel.: 0676/83697307)



Die Festsaison im Überblick

SCHWAZER WEINFEST

28. Juni bis 29. Juni
Ab 16:00 Uhr

36. SCHWAZER DORFFEST

13. Juli
Ab 15:00 Uhr

SCHWAZER STADTFEST

03. August
Ab 10:00 Uhr

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 18.

JUNI

● Samstag, 01. Juni

Football: AFC Schwaz Hammers gegen Ried Gladiators
16:00 Uhr - Silberstadt Arena

● Samstag, 01. Juni

Fußball: SC Schwaz KM2 gegen FC Bad Häring
17:00 Uhr - Silberstadt Arena

● Donnerstag, 06. Juni

Jeunesse-Konzert:
„Amor“ mit dem Männerensemble „VieVox“
20:00 Uhr - SZentrum Schwaz



● Freitag, 07. Juni Führung mit Carla Collecta

15:30 Uhr
Museum der Völker Schwaz



● Samstag, 08. Juni Jubiläumsfest – 50 Jahre Motorradclub Schwaz

15:00 Uhr
Mehrzwecksportplatz,
Johannes-Messner-Weg 12

● Samstag, 08. Juni

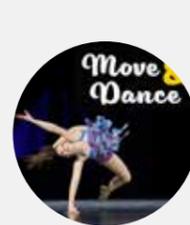
Fußball: SC Schwaz KM1 gegen SC Röhth
17:00 Uhr - Silberstadt Arena

● Dienstag, 11. Juni

Internationales Lyrikfestival W:ORTE
19:30 Uhr - Museum der Völker Schwaz

● Donnerstag, 13. Juni

Vorlesen mit Birgit: Für Kinder ab 5 Jahren.
Anmeldung unter: 05242/6960-513
16:00 Uhr - Stadtbücherei Schwaz



● Samstag, 15. Juni und Sonntag, 16. Juni Benefizveranstaltung: Caramba – Move and Dance

17:00 Uhr (Samstag) und
16:00 Uhr (Sonntag)
SZentrum



● Samstag, 15. Juni

Fußball: SC Schwaz KM2 gegen SC Kirchberg
18:00 Uhr - Silberstadt Arena

● Freitag, 21. Juni

Senior:innenwallfahrt nach Mariathal
10:00 Uhr



● Freitag, 21. Juni und Samstag, 22. Juni Lane Light Music Festival und Jubiläum „35 Jahre Ullis“

16:00 Uhr - Margreiter Platz

● Freitag, 21. Juni

Weinverkostung: Die Weine der Rhone und Languedoc
18:30 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12

● Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni

Tiroler Meisterschaften im Mehrkampf
9:00 bis 18:00 Uhr - Silberstadt Arena

● Samstag, 22. Juni

Football: AFC Schwaz Hammers gegen
Upper Styrian Rhinos
19:00 Uhr - Silberstadt Arena



● Sonntag, 23. Juni Tanzmusik auf Bestellung

15:00 Uhr - SZentrum



● Donnerstag, 27. Juni

Schwazer Frischemarkt
8:30 bis 12:00 Uhr - Altstadt Schwaz

● Donnerstag, 27. Juni

Kostenlose Stadtführung
15:00 Uhr - Treffpunkt: Schatzkammer
Silberregion-Shop, Franz-Josef-Straße 23

JULI

● Donnerstag, 04. Juli

Kostenlose Stadtführung
15:00 Uhr - Treffpunkt: Schatzkammer Silberregion-Shop,
Franz-Josef-Straße 23

● Donnerstag, 11. Juli

Kostenlose Stadtführung
15:00 Uhr - Treffpunkt: Schatzkammer Silberregion-Shop,
Franz-Josef-Straße 23

● Freitag, 12. Juli

Ravioli & Tortellini Workshop
18:30 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12

● Donnerstag, 18. Juli

Kostenlose Stadtführung
15:00 Uhr - Treffpunkt: Schatzkammer Silberregion-Shop,
Franz-Josef-Straße 23

● Donnerstag, 25. Juli

Kostenlose Stadtführung
15:00 Uhr - Treffpunkt: Schatzkammer Silberregion-Shop,
Franz-Josef-Straße 23

● Freitag, 26. Juli

Weinverkostung: Primitivo
18:30 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12



Die Silberstadt im Fußballfieber

14., 17., 21. UND 25. JUNI
Public Viewing zur UEFA EURO 2024
am neuen Mehrzwecksportplatz Ost

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 28.



Platzkonzerte am Maximilianplatz

jeweils um 20:00 Uhr

Stadtmusik Schwaz

Freitag, 21. Juni 2024
Freitag, 05. Juli 2024
Freitag, 19. Juli 2024
Freitag, 26. Juli 2024

Knappenmusik Schwaz

Freitag, 28. Juni 2024
Freitag, 12. Juli 2024



Alle Veranstaltungen auch online!

Mehr Infos zu den anstehenden
Veranstaltungen finden Sie auf
www.schwaz.at/kalender

unserSchwaz – nächster Redaktionsschluss: 12. Juli 2024

Bitte tragen Sie Ihre Termine rechtzeitig vorher in den
Online-Veranstaltungskalender der Stadt Schwaz ein!

WIR GRATULIEREN ZUM JUBELTAG



90 JAHRE

Gerhard Engelbrecht feierte Anfang Mai seinen 90. Geburtstag. Bürgermeisterin Victoria Weber und Senior:innenreferent Walter Egger besuchten den Jubilar und seine Gattin zuhause und überbrachten die Glückwünsche zum runden Geburtstag.



90 JAHRE

Anfang April wurden Franz Weber und seine Frau gleich von drei Gästen überrascht. Bürgermeisterin Victoria Weber, Senior:innenreferent Walter Egger und Michael Schwarzl, Obmann des Kameradschaftsbundes, gratulierten ganz herzlich zum 90. Geburtstag.



90 JAHRE

Den 90. Geburtstag konnte Ida Sinngrün in der Silberhoamat Knappenanger feiern. Ende März kamen Bürgermeisterin Victoria Weber, Pflegedienstleiterin Martina Faserl und Senior:innenreferent Walter Egger, um zu gratulieren.



90 JAHRE

Franz Wöhler durfte sich zu seinem 90. Geburtstag über den Besuch von Senior:innenreferent Walter Egger freuen. Ebenfalls bei der kleinen Feier Anfang März anwesend waren Franz Wöhlers Gattin sowie deren Sohn.



90 JAHRE

Mitte März wurde Elisabeth Pegritz von Bürgermeisterin Victoria Weber und Senior:innenreferent Walter Egger überrascht. Auch ihre zwei Töchter und ihr Sohn feierten gemeinsam mit ihrer Mutter und ließen sie zu ihrem 90. Geburtstag hochleben.



90 JAHRE

Ihre Schwestern und ihre Nichte ließen Anna Hochschwarzer anlässlich ihres 90. Geburtstags hochleben. Bürgermeisterin Victoria Weber und Senior:innenreferent Walter Egger überraschten die Jubilarin mit Glückwünschen zu ihrem runden Geburtstag.



100 JAHRE

Den bedeutenden 100. Geburtstag konnte Anna Obrist gemeinsam mit Senior:innenreferent Walter Egger, Bürgermeisterin Victoria Weber und Pflegedienstleiter Dominik Fröhlich sowie ihren beiden Söhnen im Marienheim feiern.



UNSEREN HOCHZEITSPAAREN ALLES GUTE



WIR GRATULIEREN

Bianca Gruber & Markus Rinner mit Helena - 05.04.2024



WIR GRATULIEREN

Sabine Mantinger & Michael Ledermaier 24.04.2024



WIR GRATULIEREN

Sara Gveric & Stefan Popovic 22.03.2024



Leo Springer 25.04.2024



Charlotte Maria Six 30.03.2024



Luisa Danler 18.03.2024



Marino Mandic 13.04.2024



HERZLICH WILLKOMMEN

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern.

GOLDENE & DIAMANTENE HOCHZEITEN

WIR
GRATULIEREN

Bürgermeisterin Victoria Weber gratulierte Mitte Mai einigen Jubelpaaren zu ihren Goldenen und Diamantenen Hochzeiten. Bezirkshauptmannstellvertreter Wolfgang Löderle überbrachte Gratulationen des Landeshauptmannes und überreichte die Jubelgabe des Landes Tirol.

GOLDENE
HOCHZEIT



Bernadette und Ernst Franz Linsboth

GOLDENE
HOCHZEIT



Waltraud und DI Manfred Josef Lang

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Inge und Walter Nagl

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Helga und Johann Georg Waroschitz

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Adelheid und Franz Hackl

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Renate und Konrad Edenhauer

AUS UNSEREN PFARREN

Orgel der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt abgebaut

Am Montag, den 15. April begannen vier Mitarbeiter:innen der Firma Rieger-Organbau, das komplette Innenleben der Orgel, also die Pfeifen, Windläden, den Blasebalg, die Windkanäle sowie die Elektrik auszubauen und zu verpacken. Etwa zwei Wochen später wurde schließlich alles verladen und in die Werkstatt nach Schwarzach in Vorarlberg geliefert. Pfarrer Martin Müller möchte an dieser Stelle allen, die beim Beladen geholfen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ übermitteln.

In der Werkstatt wird in den kommenden Monaten jede einzelne Pfeife gereinigt und begutachtet. Falls notwendig, werden Deformationen oder Schäden repariert. Weiters

werden die Windkanäle, die Blasebälge und die Windläden auseinandergenommen, kontrolliert, zusammengebaut und abgedichtet. Zusätzliche Register werden produziert, ein neuer Spieltisch wird angefertigt und die notwendige Elektrotechnik vorbereitet. Der Einbau ist für das Frühjahr 2025 geplant. Danach folgen Stimmung und Intonation, damit Ende Juli 2025 die restaurierte Orgel in Dienst genommen werden kann. In diesem Jahr werden noch die leeren Gehäuse gereinigt und kleinere Schäden an der Fassung und Vergoldung restauriert. Weiters werden auf der Empore der Boden, die Elektroinstallation und die Beleuchtung erneuert, die Stadtgemeinde Schwaz beteiligt sich mit 100.000 Euro an den Restaurationskosten im Jahr 2024.



Ein seltener Anblick: Das Gehäuse der Orgel in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist derzeit leer.

TERMINE DER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Donnerstag	30.05.	8:30 Uhr	Fronleichnam: Große Stadtprozession mit Gottesdienst in St. Barbara und Rückweg über das untere Dorf
Samstag	08.06.	9:30 Uhr	Firmung in Maria Himmelfahrt (Diözesanjugendseelsorger Peter Rinderer)
Sonntag	09.06.	8:30 Uhr	Herz-Jesu-Sonntag: Herz-Jesu-Prozession zur Pirchangerkapelle mit Gelöbniserneuerung
Donnerstag	13.06.	15:00 Uhr	Senior:innenmesse (Pfarrsaal)
Sonntag	16.06.	19:30 Uhr	Taizé-Gebet (Knappenchor der Pfarrkirche)
Dienstag	18.06.	8:00 Uhr 19:30 Uhr	Letzte Laudes (Morgenlob) vor Sommerpause Sitzung des Pfarrgemeinderats
Donnerstag	20.06.	15:00-16:30 Uhr	Zwergertreff (Pfarrhaus, 1. Stock)
Samstag	22.06.	15:00 Uhr 19:00 Uhr	Familienwanderung Patrozinium (Hl. Johannes der Täufer) in Spitalskirche, Agape
Samstag	27.07.	19:00 Uhr	Keine Vorabendmesse!
Sonntag	28.07.	9:30 Uhr	Wortgottesdienst (Pfarrkirche)

TERMINE DER PFARRE ST. BARBARA

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Sonntag	02.06.	9:30 Uhr	Sonntag des Ehrenamtes, Familiengottesdienst mit Ehrung von drei verschiedenen Persönlichkeiten
Freitag	07.06.	20:00 Uhr	Konzert des städtischen Orchesters
Samstag	08.06.	9:00 Uhr	Kuchenverkauf im Interspar für die „Talente“
Sonntag	09.06.	9:30 Uhr	Familiengottesdienst
Mittwoch	12.06.	9:30 Uhr	Atempause: Besichtigung mit Führung durch Schloss Tratzberg, anschließend Einkehr beim Schlosswirt
Sonntag	16.06.	9:30 Uhr	Waldgottesdienst im Pflanzgarten
Samstag	22.06.	14:00 Uhr	„Zommkemmen“: Unterhaltungsnachmittag für Jung und Alt im Pfarrsaal
Sonntag	23.06.	9:30 Uhr	Familiengottesdienst
Mittwoch	26.06.	14:00 Uhr	Krankengottesdienst mit Krankensalbung
Sonntag	30.06.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Autosegnung und Verteilung der „Talente“ für Sozilladen, Beleuchtung und Waisenhaus
Sonntag	07.07.	9:30 Uhr	Gottesdienst und Sendung zu den zwei Ferienlagern
Montag	22.07.		Urlaub von Pfarrer Theurl bis Samstag, den 10.08.; Urlaubsvertretung: Héritier Mbulu Mbwalembe (Canisianum)



Wichtige Info zur Kleidergondel St. Barbara:

Jeder kann in der Kleidergondel einkaufen – es ist kein Nachweis über das Einkommen notwendig! Wir freuen uns, euch zu den Öffnungszeiten von Dienstag bis Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

TERMINE DES FRANZISKANERKLOSTERS SCHWAZ

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Jeden Werktag		9:00 Uhr	Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Jeden Sonntag		8:30 Uhr	Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Jeden Sonntag		10:30 Uhr	Hl. Messe in der Kirche St. Martin
Jeden Sonntag		18:00 Uhr	Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Jeden Donnerstag		7:00 Uhr	Hl. Messe in der Pirchangerkapelle
Freitag	07.06.	19:00 Uhr	Hochfest Herz-Jesu - Eucharistische Anbetung in der Franziskanerkirche
Freitag	07.06.	19:30 Uhr	Hochfest Herz-Jesu - Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	09.06.	7:00 & 18:00 Uhr	Herz-Jesu-Sonntag - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Freitag	05.07.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag - Eucharistische Anbetung in der Franziskanerkirche
Freitag	05.07.	19:30 Uhr	Herz-Jesu-Freitag - Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	28.07.	11:30 Uhr	Gipfelmesse bei der Kellerjochkapelle mit der 1. Schwazer Schützenkompanie

Lerne bei den Stadtwerken Schwaz:

- ➔ **GEOINFORMATIONSTECHNIK**
Zeichnen am Computer im GIS, Vermessen im Gelände
- ➔ **ELEKTROTECHNIK**
Modullehrberuf Elektro- und Gebäudetechnik/
Gebäudeleittechnik
- ➔ **ELEKTROTECHNIK eLevel 2.0**
Modullehrberuf Elektro- und Gebäudetechnik/
Gebäudeleittechnik) mit verkürzter Lehrzeit für Personen
mit Matura/Fachschulabschluss/Lehrabschluss

➔ Hol dir weitere Infos
und bewirb dich jetzt:



stadtwerkeschwaz.at/jobs
bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at



Wir sind „Ausgezeichneter
Tiroler Lehrbetrieb“ und
bereiten unsere Lehrlinge
mit viel Engagement auf ihre
Zukunft vor.

SILBER SOMMER SCHWAZ



STADT

1. – 29.
JUNI 2024

OHNE MAUERN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Konzertflügel

